

2022

JAHRESBERICHT STAATSARCHIV



INHALT

I.	Vorwort	3
II.	2022 im Überblick	7
	Eckpunkte.....	8
	Kennzahlen des Staatsarchivs.....	10
III.	Ein stetig wachsendes gesellschaftliches Engagement	11
	Die Debatte über die Freigabe von Verschlusssachen.....	13
	Umgang mit der kolonialen Vergangenheit.....	13
	Ein gravierender Mangel an Mitteln.....	13
	Die große Herausforderung der Verwaltung digitaler Archive.....	14
IV.	Verwaltung der Sammlungen	15
	Interne Überführungen.....	17
	Rückgabe von Archivalien	17
	Zugänge.....	17
	Erschließung.....	19
	Verpacken von Archivgut	20
	Restaurierung.....	20
	Bibliotheken.....	20
V.	Archivaufsicht und Gutachten	23
	Archivaufsicht und Bewertung	25
	Gutachten.....	26
VI.	Forschung	27
	Alle laufenden Projekte und Nachforschungsprogramme.....	29
	Publikationen.....	30
VII.	Digitalisierung	31
	Allgemeines.....	33
	Digitalisierung der Personenstandsregister	33
	Nach Personen suchen	33
	Erschließung von Kartenmaterial.....	34
	Einsatz von künstlicher Intelligenz.....	34
VIII.	Dienst an der Öffentlichkeit	35
	Leser und Lesesaalbesuche.....	37
	Wissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit (kongresse, konferenzen, workshops, buchvorstellungen, lesungen, ..).....	38
	Wissenschaftliche Dienstleistungserbringung.....	38
	Leihgaben.....	38
	(Virtuelle) Ausstellungen	39
	Führungen.....	40
	Tage der offenen Tür & des Kulturellen Erbguts.....	41
	Externe Wissenschaftliche Aktivitäten (außerhalb des Staatsarchivs).....	41
	Valorisierung - Bereitstellung - Kommunikation.....	42
IX.	Internationale Beziehungen	43
X.	Interne Arbeitsweise	47
	Mission Statement.....	48
	Organigramm	49
	Beratungs- und Verwaltungsorgane	49
	Anwerbungs- und Beförderungsausschuss.....	50
	Basiskonzertierungsausschuss.....	50
	Personal – Sozialbilanz.....	51
XI.	Anhänge	59
	Overzicht publicaties	60
	Impressum	70

VORWORT





Rollregale im Staatsarchiv in Mons.

Selbst wer sehenden Auges blind ist, dem ist es wohl nicht entgangen: Archive gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Gesellschaft. Dies spiegelt sich zum einen im Anstieg der Anzahl parlamentarischer Fragen zur Arbeit unseres Hauses wider, aber auch in der tragenden Rolle, die Archive in einer Reihe von Dokumentarserien spielten, die in den vergangenen Jahren im Fernsehen zu sehen waren und mit großem Interesse verfolgt wurden, unter anderem über die Kollaboration und den Widerstand, und über die Geschichte von Flandern („Het Verhaal van Vlaanderen“) – eine Geschichte, die nicht nur unter Historikern für Gesprächsstoff sorgte: Alle 10 Folgen zogen jeweils 1,2 Millionen Zuschauer in ihren Bann.



Karel Velle, Generalarchivar des Königreichs.

Doch lassen Sie uns lieber von der gesellschaftlichen „Rolle“ von Archiven reden als von ihrer „Bedeutung“, denn der Begriff „Rolle“ vermittelt besser das große Engagement der Archivdienste und Archivare. Die Zeiten, in denen das Staatsarchiv lediglich darauf wartete, dass die nächsten Archivalien der öffentlichen Hand, die älter als 100 Jahre sind, „abgegeben“ wurden, sind längst vergangen. Seit der Abänderung des Archivgesetzes im Jahr 2009 spricht man weniger davon, dass Archivalien „abgegeben“ oder „hinterlegt“ werden, sondern eher, dass sie überführt werden, und die Abgabefrist wurde auf 30 Jahre verkürzt. Das bedeutet nicht nur, dass nun ein erhöhter Zufluss an Archivalien auf die Archivdienste zukommt, sondern auch, dass die Archivalien jüngeren Datums sowie vielmals von hohem gesellschaftlichem Interesse sind, und eine neue Phase ihres Lebenszyklus beginnen.

Welche Archive sollen zuerst erschlossen werden? Hierbei ist es wichtig, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ein guter Gradmesser dafür sind die zahlreichen Nachforschungsprojekte, die beim Staatsarchiv laufen, sei es in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit Universitäten oder anderen Organisationen. Bei der Auswahl der BRAIN-Projekte und der FED-tWIN-Programme wird ausdrücklich die „gesellschaftliche Relevanz“ berücksichtigt; die jungen Nachforscher, die für diese Projekte angestellt werden, werden dazu ermutigt, aus dem Kokon der rein akademischen Nachforschung auszubrechen und neue Wege zu beschreiten. Man kann sogar sagen: Es wird von ihnen erwartet. So ist es jedes Mal erfreulich zu sehen, wenn sich dabei Enthusiasmus und Dynamik entfalten. Sei es bei den Mitarbeitern des „Projekts Résolution-Métis“, die mit viel Engagement und Empathie in die Kolonialarchive eintauchen, um Métis bei der Suche nach ihren Wurzeln zu helfen und mit Informationen zu versorgen, oder die Nachforscher, die via *crowd sourcing* tausende frühmoderne Begnadigungsbriefe zugänglich gemacht haben für die breite Öffentlichkeit, oder via ein *citizen science*-Projekt historische Karten analysieren und damit einen Beitrag zur Landschaftskunde leisten. Oder auch die verschiedenen Besuche in allen Ecken des Landes, um Vorlesungen über die unterschiedlichsten

Themen zu halten und Workshops für Amateurnachforscher über geeignete Nachforschungsansätze zu organisieren etc. Von alledem zeugt der vorliegende Jahresbericht, zusätzlich zu den üblichen regelmäßigen Mitteilungen und Updates über die bekannten digitalen Kanäle des Staatsarchivs. Die Archivare und Nachforscher des Staatsarchivs informieren die breite Öffentlichkeit in der Tat regelmäßig in leicht verständlichen und anschaulich illustrierten Beiträgen via unsere Website, den Newsletter und Facebook, sowie in ansprechenden Videos via YouTube.

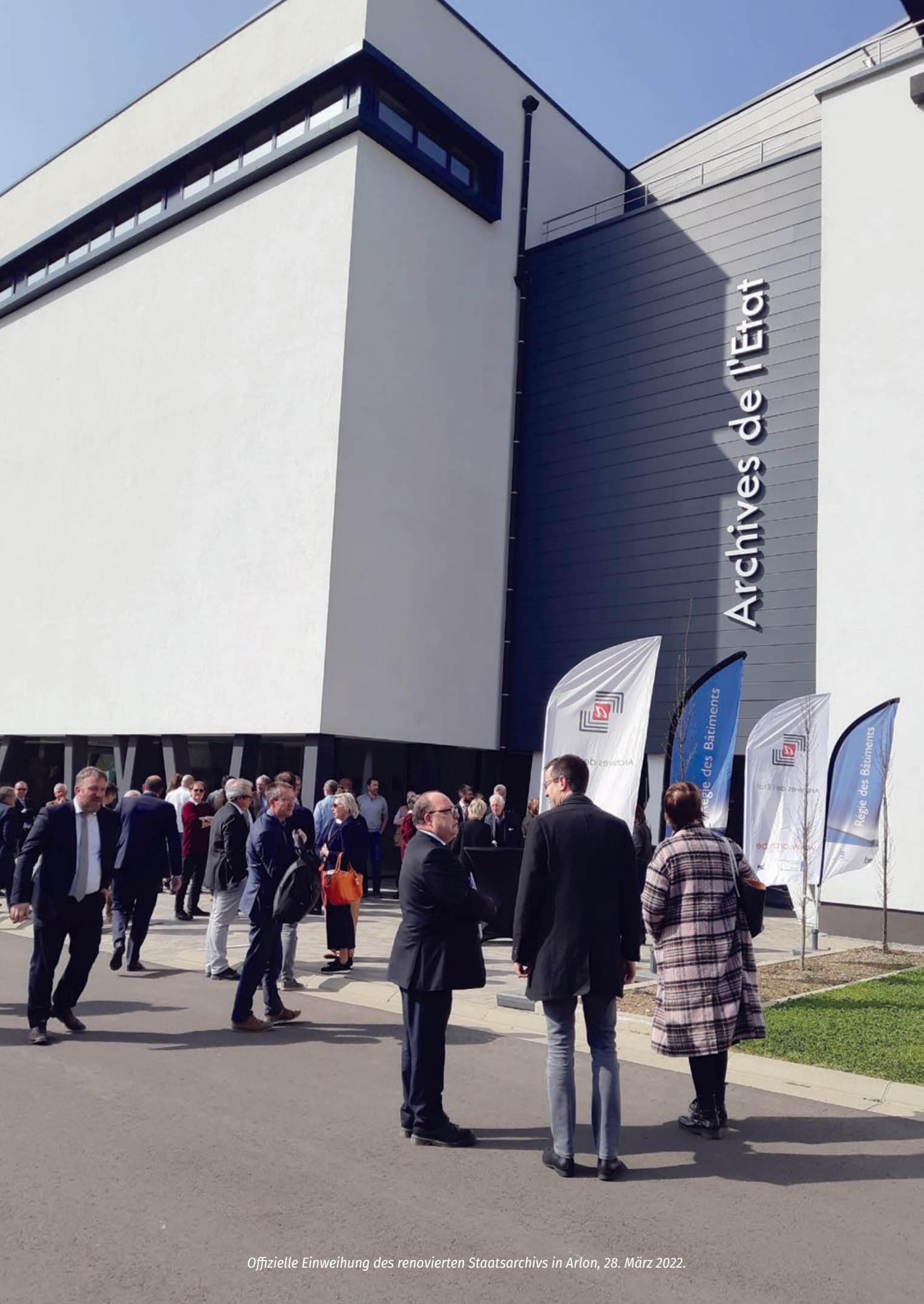
Die Medien des Staatsarchivs aber auch die nationalen Medien berichteten in diesem Jahr über eine politische Entscheidung, die das Staatsarchiv in vielerlei Hinsicht begrüßt: die gesetzlich verpflichtete Freigabe von Verschlussachen. Für die Transparenz und die Zugänglichkeit von so vielen Unterlagen wie möglich der jüngsten Geschichte ist die Einführung einer allgemeinen Regelung zur Freigabe von Geheimdokumenten in der Tat ein (großer) Schritt in die richtige Richtung; sie geht in unseren Augen allerdings noch nicht weit genug: So werden z.B. die Archive über den Zweiten Weltkrieg oder die Kolonialzeit noch über lange Zeit hinweg nicht vollständig zugänglich sein, wie weiter unten in der Übersicht verdeutlicht wird.

Der vorliegende Jahresbericht bietet eine Auslese der verschiedenen Tätigkeiten des Staatsarchivs, die alle darauf ausgerichtet sind, so viele verlässliche Informationen wie möglich so vielen Menschen wie möglich bereitzustellen. Das ist das Ziel, an dem alle unsere Mitarbeiter arbeiten, sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund.

Aber auch in Zukunft wird das Staatsarchiv seine Rolle als „Hüter unserer kollektiven Erinnerung“ wahrnehmen wollen. Eine wichtige Baustelle ist in diesem Zusammenhang der Übergang zur Verwaltung von dauerhaft aufzubewahrenden *digital born* Informationen. Die hierfür notwendigen Investitionen sind beträchtlich. Und die Zeit drängt. Wir hoffen daher auf Einsicht und Verantwortungsbewusstsein, aber vor allem darauf, dass die politischen Entscheidungsträger ausreichende Finanzmittel bereitstellen, um zu vermeiden, dass Informationen – also Wissen im breitesten Sinne – für zukünftige Generationen verloren gehen.

Das Staatsarchiv bereitet sich inzwischen bereits emsig darauf vor, wie aus der Aktualisierung der Rubriken „Archivaufsicht und Gutachten“ auf unserer Website hervorgeht: Die Richtlinien über Dateiformate, Metadaten und Archivierung von E-Mails wurden auf den neusten Stand gebracht, Themen wie die Archivierung in SharePoint wurden hinzugefügt, ebenso wie umweltbewusstes Archivieren und der Umgang mit personenbezogenen Daten in Archivalien. Auch hier zeigt sich deutlich, wie sehr das Staatsarchiv im Jahre 2022 eine Einrichtung ist, die „mit der Zeit geht“, mit seinen Mitarbeitern, die den Dienst an der Öffentlichkeit hochhalten und einem Generalarchivar, den es mit Stolz erfüllt, dieses Haus zu leiten.

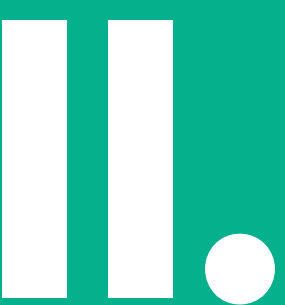
Karel Velle
Generalarchivar des Königreichs



Archives de l'Etat

Offizielle Einweihung des renovierten Staatsarchivs in Arlon, 28. März 2022.

2022 IM ÜBERBLICK



Eckpunkte

03.01

Neuordnung der Archive der Militärgerichte

Um die zahlreichen Anträge auf Einsichtnahme in Repressionsakten effizienter bearbeiten zu können, wurden 2022 groß angelegte interne Umzugsoperationen mit den Archiven der Militärgerichte organisiert.



11.03

Parlamentarische Kongo-Kommission zu Besuch beim Staatsarchiv

Die Sonderkommission „Kongo – koloniale Vergangenheit“ hat das Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier besucht, um in Erfahrung zu bringen, welche „Kolonialarchive“ an das Staatsarchiv überführt wurden, welche Informationen sie enthalten, und in welchem Umfang diese Archivalien einsehbar sind.



09.03

Urteilsbücher des Rats von Brabant online

Die Urteilsbücher des Rats von Brabant, die beim Staatsarchiv in Brüssel (Forest) aufbewahrt werden, bilden eine Reihe von 584 Registern, die auf 318.462 digitalen Bildern integral online einsehbar sind.



02.07

Bibliothekskatalog in neuer Aufmachung

Zu Beginn des Sommers wurde der überarbeitete und modernisierte Bibliothekskatalog vorgestellt. Die Bibliotheken unserer verschiedenen Dienststellen führen insgesamt rund 500.000 Titel.



27.09

Verpflichtete Freigabe von Geheimarchiven: Endlich!

Nur wenige Jahre vor dem 200-jährigen Bestehen Belgiens hat das Land nun endlich ein Gesetz über die verpflichtete Freigabe von Geheimdokumenten. Das neue Gesetz, das am 27. September 2022 im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht wurde, ist ein großer Schritt hin zu mehr Transparenz, demokratischer Kontrolle und Erschließung von Archivalien für die Bürger und für die Forschung.



08.11

Richtlinien für Archivbildner überarbeitet

Der Dienst Archivaufsicht und Gutachten hat 2022 die Online-Richtlinien für Beamte überarbeitet. Texte und Struktur wurden überarbeitet und aktuelle Themen wurden hinzugefügt wie z.B. elektronische Archivierungsdienste und umweltbewusstes Archivieren.



28.11

Wikibase Widerstandsbewegungen

Dank gemeinsamer Anstrengungen wurden die Informationen aus den 46.340 Akten (entspricht in etwa anderthalb Millionen Datensätzen) über die Anerkennung des Statuts als Agent der Nachrichtendienste oder Widerstandsbewegungen, die beim CegeSoma aufbewahrt werden, vollständig in eine Datenbank eingespeist.



WIKIBASE
RÉSISTANCE | VERZET

27.01



Die Rolle der belgischen Bahn (NGBE/SNCB/NMBS) bei den Deportationen während des Zweiten Weltkriegs

Am 27. Januar 2022 haben die Präsidentin des Senats, Stephanie D'Hose, und der Vizepremierminister und Minister für Mobilität, Georges Gilkinet, das CegeSoma beauftragt, die Rolle der NGBE bei den Deportationen während des Zweiten Weltkriegs zu untersuchen. Der Abschlussbericht wird für 2023 erwartet.

01.02



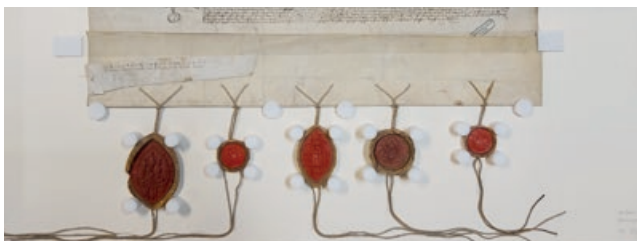
SATURN-Projekt wegen großen Erfolgs verlängert und erweitert

Seit 2013 haben die Archivare des SATURN-Projekts bereits ca. 30 km an Archivalien des FÖD Finanzen bearbeitet. Aufgrund dieses großen Erfolgs wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Staatsarchiv und dem FÖD Finanzen für die Bewertung, Erschließung und Überführung dieser Archive bis 2025 verlängert.

15.03

Der feierliche (Wieder)einzug des Grafen und der Gräfin von Flandern

Seit 2019 wurden insgesamt 4.055 Dokumente aus der Urkundensammlung der Grafen von Flandern mit finanzieller Unterstützung des Fonds Baillet Latour gereinigt, restauriert und neu verpackt. Nach drei Jahren sind die Urkunden wieder in das Staatsarchiv zurückgekehrt.



28.03

Offizielle Einweihung des renovierten Staatsarchivs in Arlon

Nach einer gründlichen Renovierung und Erweiterung wurde das neue Staatsarchiv in Arlon am 28. März 2022 offiziell eingeweiht. Die Magazinkapazität wurde auf rund 40 km verdoppelt und nachhaltige Technik senkt den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß dieses neuen Gebäudekomplexes.



05.10



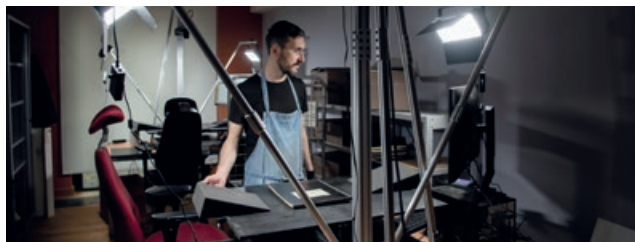
Zusammenarbeit mit dem Institut National des Archives du Congo

Das Staatsarchiv hat im September eine Delegation des Institut National des Archives du Congo (INACO) empfangen. Der Besuch fand im Rahmen des Projekts DIGICOLJUST statt, bei dem die kolonialen Militärgerichte (1885-1960) untersucht werden. Das Ziel ist die Ausarbeitung einer gemeinsamen Archivverwaltungspolitik.

27.10

Digitalisierung der Personenstandsakten: Workshops über das Scannen in Löwen und Mons organisiert

Die US-amerikanische gemeinnützige Vereinigung FamilySearch hat in den Staatsarchiven in Mons und Löwen mit der Digitalisierung der Personenstandsregister aus der Zeit 1910-1950 begonnen.



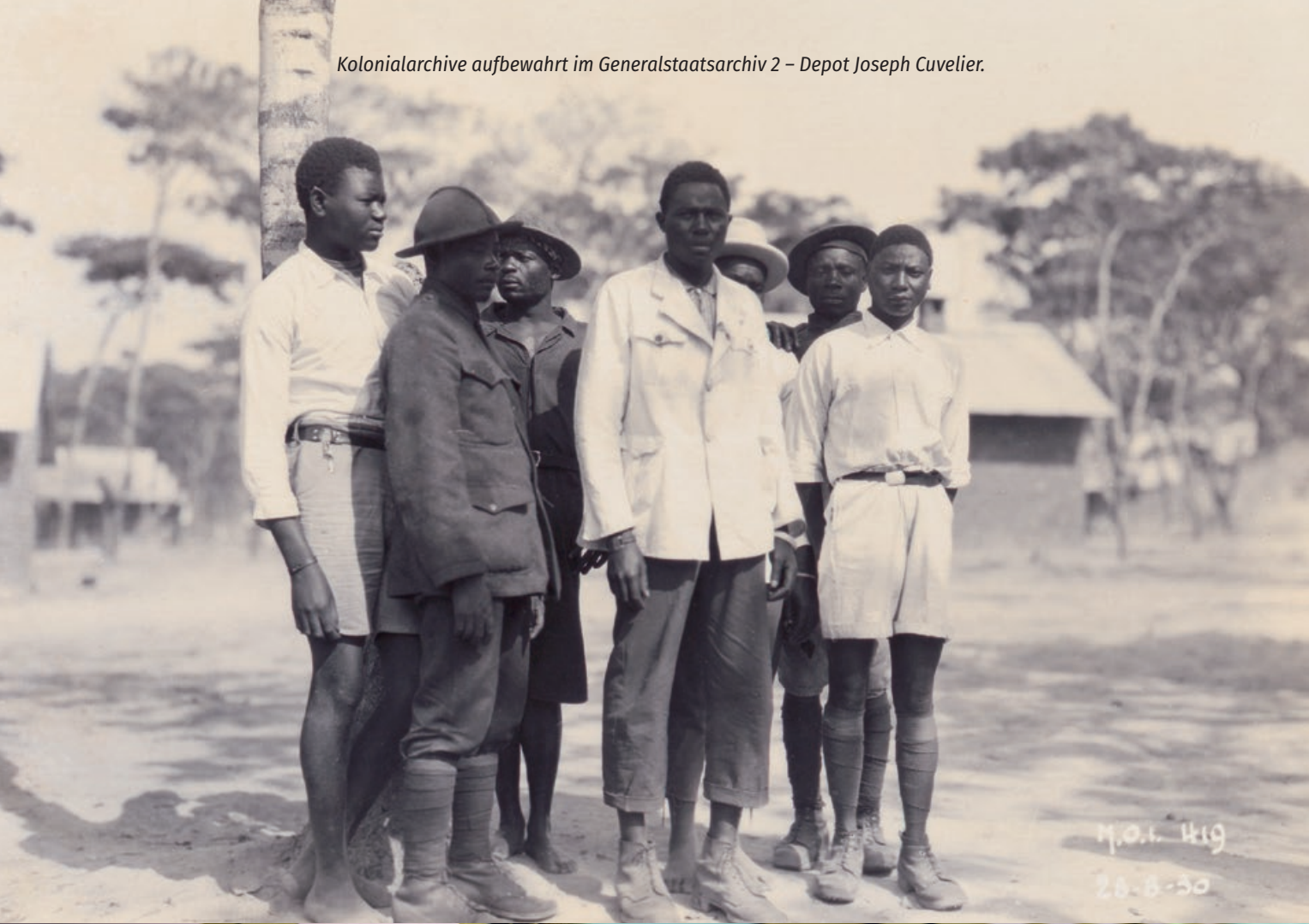
Kennzahlen des Staatsarchivs

		2022	2021
Personal			
Personnel (außer Personen mit Sonderstatut z.B. Art.60/VoG/Entsendung)	Personalmitglieder	272	258
	Vollzeitäquivalente	234	226
Freiwillige	Anzahl Freiwillige	157	198
Mittel			
Gesamtbilanz*	Einnahmen	20.534.187	17.274.254
	Ausgaben	21.564.149	17.746.515
Einnahmen nach Quelle	Dotation	16.877.000	14.359.000
	Eigenmittel	1.804.161	1.121.312
	Projekte	1.853.026	1.793.942
Dotationsausgaben	Personalhaushaltsmittel	11.541.711	10.986.232
	Statutarisches Personal auf Dotation	8.034.445	7.446.873
	Vertragspersonal auf Dotation	3.507.266	3.539.359
	Allgemeiner Betrieb auf Dotation	4.916.431	3.117.020
	Ausrüstung und Bibliothek auf Dotation	25.317	32.496
Kernaufgaben			
Einwerbung von Archivalien	In laufenden Metern	12.318	15.425
Veraltetes analoges Archivgut (Papier und Pergament) - Gesamtzahl	In laufenden Metern	385.452	373.134
Zur Einsichtnahme bereitstehendes Archivgut	Erschlossenes Archivgut in laufenden Metern	5.691	5.612
Archivaufsicht	Anzahl Inspektionsbesuche bei Archivbildnern und Versammlungen von Bewertungskommissionen	944	513
	Als Kassanda freigegebenes Archivgut in laufenden Metern	39.327	38.595
Digitalisierte Archivbestände - Gesamtzahl	Anzahl Digitalisate	36.511.596	26.807.209
	Volumen der Digitalisate in Terabytes	496	418
Via System of Archives Management (SAM) erschlossenes Archivgut (Gesamtzahl)	Archivblöcke	32.461	32.093
	Archivalieneinheiten	13.676.613	13.324.662
	Findmittel	28.519	27.989
Suchmaschinen (Gesamtzahl)	Archivbildner	43.442	42.667
	Suchen nach Personen - Anzahl gespeicherte Namen	42.314.018	41.175.956
	Suchen nach Archiven - Anzahl online verfügbare Findmittel	18.256	17.783
EINSICHTNAHME & VALORISIERUNG			
Lesesaaldienst	Einzelne Besucher	4.226	3.206
	Anzahl Arbeitsbesuche	19.729	19.939
	Anzahl zur Einsichtnahme herausgegebene Archivalien	102.056	90.020
Besucherzahlen allgemeine Website - www.arch.be	Einzelne Besucher	545.818	594.694
	Aufgerufene Webseiten	1.367.068	1.507.090
Besucherzahlen Suchmaschinen - http://search.arch.be	Einzelne Besucher	2.054.547	2.455.038
	Aufgerufene Webseiten	116.753.712	149.104.095
Besucherzahlen Website Cegesoma - www.cegesoma.be	Einzelne Besucher	86.737	92.727
	Aufgerufene Webseiten	192.572	212.684
Publikationen (Verlag des Staatsarchivs), außer eBooks	Anzahl Publikationen	95	102
	Anzahl veröffentlichte Seiten	10.719	12.398
Facebook	Follower	20.912	18.606
Newsletter	Abonnenten	10.862	10.709
YouTube	Aufrufe	26.615	38.070

* Die Gesamtbilanz weist einen bedeutenden Unterschied zwischen den Einnahmen und Ausgaben auf. Die Ausgaben waren 2022 in der Tat höher aufgrund der Aufwendung der Investitionsreserve. Diese Reserve wird jährlich durch den Aktivalsaldo des vorangegangenen Rechnungsjahres gespeist.

**EIN STETIG WACHSENDES
GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT**





M.O. 1419
28-8-50



Dreißig laufende Meter an allgemeinen Personalakten des Verwaltungspersonals in Afrika, von der Verwaltung des Mutterlandes in Brüssel angelegt.

Das Staatsarchiv steht als wissenschaftliche Einrichtung im Dienste aller Bürger.

Unser Haus ist ein Scheitelstein in der öffentlichen Verwaltung und eine Säule der verantwortungsbewussten Staatsführung. Das Staatsarchiv spielt bei der Wahrung des Rechtsstaats eine entscheidende Rolle, indem es für die fachgerechte Aufbewahrung und Zugänglichkeit des ihm anvertrauten Archivguts Sorge trägt und die Aufsicht über die Archive der föderalen Behörden wahrnimmt. Transparenz und Zugang zu so vielen Unterlagen und Akten wie möglich über die jüngste Vergangenheit des Landes stehen ebenfalls im Fokus unseres Handelns.

Die Debatte über die Freigabe von Verschlusssachen

Dem Staatsarchiv ist es gelungen, sich maßgebend in die **Debatte über die verpflichtete Freigabe von behördlichen Geheimarchiven** einzubringen. Nach dutzenden Jahren der Erwartung wurde nun endlich die verpflichtete Freigabe von Verschlusssachen in einem Gesetz über die allgemeinen Regeln zur Freigabe von Geheimakten festgelegt (Gesetz vom 11. September 2022 – Belgisches Staatsblatt vom 27. September 2022). Das neue Gesetz bildet das Schlusskapitel in einem langen Ringen der Zivilgesellschaft und der Gemeinschaft der Archivare um die Einführung eines Systems zur fristgerechten Freigabe von Verschlusssachen, die im Gesetz vom 11. Dezember 1998 über die Klassifizierung und die Sicherheitsermächtigungen nicht vorgesehen war. Die Schaffung eines solchen Freigabesystems war aus vielerlei Hinsicht eine Notwendigkeit geworden. Einerseits ging es darum, eine effizientere Verwaltung von Geheimarchiven zu gewährleisten und deren Freigabe einzuleiten beziehungsweise zu beschleunigen, wodurch im gleichen Atemzug auch Infrastrukturkosten gesenkt werden sollen. Andererseits befördert dies die Nachforschungsarbeit und sorgt für mehr Transparenz bei den Beschlussfassungen der Behörden und politischen Entscheidungsträger. Die Einstufung bestimmter sensibler Informationen als Geheimsache von Beginn an liegt auf der Hand, um die Sicherheit des Staats und seiner offiziellen Vertreter zu gewährleisten, was allerdings nicht bedeutet, dass diese Unterlagen „für immer und ewig“ oder für eine unangemessen lange Dauer unter Verschluss bleiben müssen.

Dieser Gedanke wurde dann auch vom Gesetzgeber und von der Regierung aufgegriffen, die sich schlussendlich der Problematik angenommen haben. Kraft des **Gesetzes zur Einführung von Regeln zur Freigabe von Verschlusssachen** gelten fortan Freigabefristen für die verschiedenen Geheimhaltungsgrade: 20 Jahre für als „vertraulich“ eingestufte Unterlagen, 30 Jahre für „geheim“ und 50 Jahre für „streng geheim“. Im Falle absoluter Notwendigkeit bleibt eine Verlängerung der ursprünglichen Geheimhaltungsfrist allerdings möglich. Die endgültige Freigabefrist für Verschlusssachen wurde auf 100 Jahre nach Anlegen der Unterlagen festgelegt; bei Verstreichen dieses Zeitraums wird das Dokument automatisch als freigegeben angesehen. Als großen Dämpfer sieht das Staatsarchiv die Zurückhaltung an, die Freigabefrist nicht niedriger festzulegen (60 oder 70 Jahre wie vom Staatsarchiv bei verschiedenen Anhörungen in Kammerausschüssen vorgeschlagen). Die nun beschlossene Frist ermöglicht es nicht, vollständigen Zugang zu Archivalien über den Zweiten Weltkrieg oder die Kolonialzeit zu erhalten. Unser Haus zweifelt aber nicht am guten Willen der Behörden, die verpflichtet werden, ihre Verschlusssachen jetzt früher freizugeben als zuvor. Dieser gute Wille kann künftig übrigens auch kontrolliert werden anhand der schriftlichen Berichte über den Fortschritt der Freigabe der bestehenden Unterlagen, die die verschiedenen Dienste jährlich der Abgeordnetenkammer vorlegen müssen.

Umgang mit der kolonialen Vergangenheit

Die Problematik der Freigabe von Verschlusssachen stand auch im Mittelpunkt der **Debatten in der Abgeordnetenkammer beziehungsweise im Sonderausschuss für Untersuchungen über Kongo-Freistaat und die koloniale Vergangenheit Belgiens** (2020-2022), der damit beauftragt war, Klarheit zu schaffen über Kongo-Freistaat (1885-1908) und die belgische koloniale Vergangenheit in Kongo (1908-1960), Ruanda und Burundi (1919-1962), und daraus Lektionen für die Zukunft zu ziehen. Der Expertenbericht an den Sonderausschuss, der 2021 veröffentlicht wurde, befasst sich eingehend mit den Kolonialarchiven und mit der Problematik des **Zugangs zu Informationen**. Dies betrifft also auch die Kernaufgaben des Staatsarchivs und verschiedene Projekte, die derzeit in unserem Hause laufen. So etwa die Überführung von 9,5 Kilometern an Archivalien des ehemaligen Ministeriums der Kolonien vom FÖD Auswärtige Angelegenheiten an das Staatsarchiv und Projekte wie „Resolution-Métis“ und die „Ruanda-Archive“. Der Bericht bemängelt unter anderem **das Fehlen von strukturellen Investitionen, die der Archivsektor benötigt, um seine Aufgaben wahrnehmen zu können**. Der Bericht des Lumumba-Ausschusses aus dem Jahr 2001 hatte dies ebenfalls bereits beanstandet...

Die Abgeordneten des Kongo-Sonderausschusses haben 2022 ihre Arbeit fortgesetzt. Zu den zahlreichen Experten und Personen der Zivilgesellschaft, die angehört wurden, zählten auch sechs Archivare und Nachforscher des Staatsarchivs. Die Problematik der **Kolonialarchive** (in Belgien mindestens 21 laufende Kilometer an Archivalien) stand in der Tat mehrmals auf der Tagesordnung. Die Anhörungen boten somit die Gelegenheit, die gesellschaftliche Rolle des Staatsarchivs zu unterstreichen, insbesondere mit Hinblick auf die Verwaltung der Kolonialarchive. Diese Archive waren ein Instrument der Kolonialisierung und sind heute ein Zeugnis davon. Wie soll dieses Kulturerbe verwaltet und erschlossen werden, das unentbehrliche Quellen für die Geschichtsschreibung gleich mehrerer Länder enthält und wie kann eine Kultur des Gedenkens in den Gemeinschaften entstehen, die dort leben. Über die Problematik des Zugangs zu Archiven wurde natürlich auch ausführlich debattiert. Wie ist der Stand der Erschließung dieses Archivguts? Inwiefern werden die Menschen verschiedener Herkunft, die diese Archivalien einsehen möchten, bei ihrem Vorgehen unterstützt? Welche Schwierigkeiten erfahren Bürger aus Kongo, Ruanda oder Burundi beim Zugang zu diesen Archiven? Gibt es Kolonialarchive, die noch nicht für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind? Die Notwendigkeit der Freigabe von unter Verschluss stehenden Archiven wurde selbstverständlich nachdrücklich betont, und dies zu einem Zeitpunkt, an dem der genaue Wortlaut des Gesetzes über die verpflichtete Freigabe von Verschlusssachen und die Abstimmung darüber noch nicht feststanden.

Ein gravierender Mangel an Mitteln

Neben der spezifischen Problematik des kolonialen Kulturerbes stand auch die Arbeit der Archivare im Allgemeinen und die

Herausforderungen hinsichtlich der Bewahrung der Archive der öffentlichen Hand auf der Agenda des Parlaments. Die Anhörungen waren eine Gelegenheit, auf die **Vielfältigkeit und Komplexität der Aufgaben unseres Hauses** hinzuweisen und auch darauf, wie sie sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben. Es geht in der Tat nicht mehr darum, geduldig abzuwarten, dass die Archive der öffentlichen Hand von Rechts wegen nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist in die Hände der Archivare fallen. **Eine proaktive und gezielte Anwerbungspolitik für öffentliche und private Archive ist vonnöten, die sich einerseits an den gesellschaftlichen Belangen orientiert und andererseits die Gesellschaft widerspiegelt, in der wir heute leben.** Natürlich muss dies Historikern ermöglichen, ihre Arbeit verrichten zu können. Aber auch juristische, administrative, identitäre und erinnerungskulturelle Anliegen der Bürger müssen beantwortet werden können. Das **bedauernde Fehlen von Mitteln für den Archivsektor im Allgemeinen und für das Staatsarchiv im Besonderen** bildete den wichtigen roten Faden, der sich durch die Debatten im Kongo-Sonderausschuss zog: **Personalmangel, unzureichende Infrastruktur und Ausrüstung, und Unterfinanzierung haben in der Tat dramatische Folgen.** Der Wille und die Motivation der Akteure stoßen systematisch auf fehlende Geldmittel.

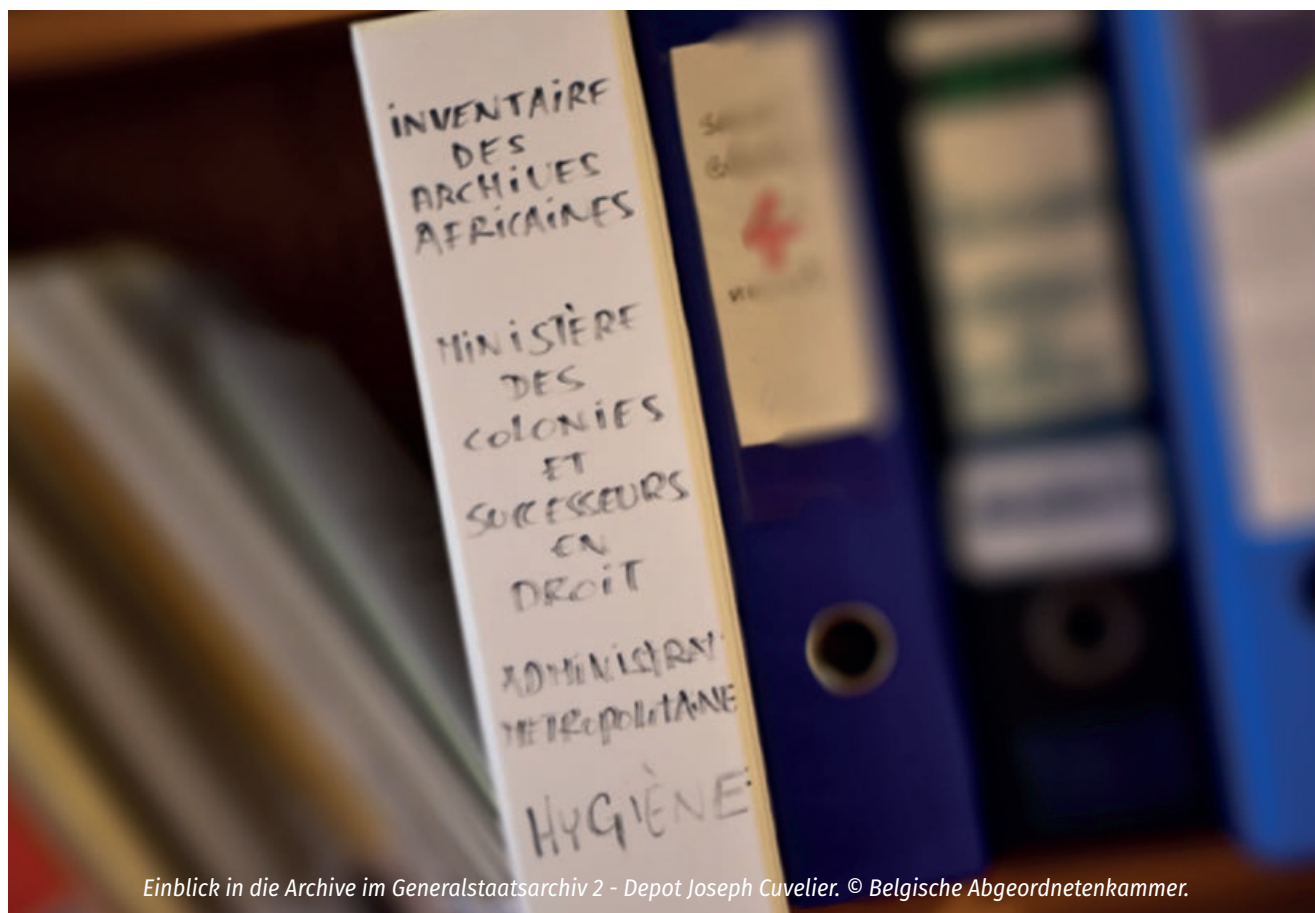
Bedauerlicherweise wurden die Arbeiten des Kongo-Sonderausschusses im Dezember 2022 in Ermangelung eines Konsenses unter den Abgeordneten ohne Votum über eventuelle Empfehlungen abgeschlossen. Die Empfehlungsvorschläge, die vom Vorsitzenden des Sonderausschusses formuliert wurden und als Grundlage für Gespräche dienten, betrafen in großem Maße den Archivsektor: Von insgesamt 128 Artikeln bezogen sich 23 Empfehlungen auf die Kolonialarchive und 15 auf Archive über die Segregation der Métis, die während der Kolonialzeit geboren sind. In den Empfehlungen sprach man sich für eine bessere Dienstleistungserbrin-

gung für den Bürger und eine größere Zugänglichkeit zu Archiven aus, sowie für breitere Anstrengungen zur Erschließung von Archiven, für die Schaffung von neuen Aufbewahrungsräumlichkeiten, für die Erweiterung der Sammlungen, ... also hinter vorgehaltener Hand für die **Zuweisung von angemessenen Mitteln, die es den Archivaren ermöglichen, diese Zielsetzungen zu erreichen.**

Die große Herausforderung der Verwaltung digitaler Archive

Nicht nur „historische Archive“ müssen verwaltet werden, sondern auch die stetig steigende Zahl an Archiven, die heute und morgen angelegt werden. **Eine der Herausforderungen des Staatsarchivs liegt darin, das Augenmerk mehr auf digital angelegte Archive (digital born archives) zu richten, die zunehmend durch papierlos arbeitende Verwaltungsorgane (paperless administration) erstellt werden.** Es besteht zweifelsohne ein Paradigmenwechsel zwischen der Verwaltung von analogen Archiven (meist auf Papier) und digitalen Archiven. Die Rolle des Staatsarchivs muss aber über den gesamten Lebenszyklus der Dokumente und ungeachtet der verwendeten Trägermedien und Formaten zur Aufbewahrung der Informationen dieselbe bleiben.

Wäre die Aufbewahrung von digitalen Archiven nicht gewährleistet, würde dies den Staat, die Bürger und Nachforscher vor ernsthafte Probleme stellen. Unsere politischen Entscheidungsträger müssen sich darüber bewusst sein, dass dies umfangreiche Investitionen erfordert. Es gilt zu vermeiden, dem belgischen oder ausländischen Privatsektor die Aufbewahrung digitaler Archive überlassen zu müssen. Es bedarf keiner großen Worte, um sich zu vergegenwärtigen, welche Risiken dies mit sich führen würde (unter anderem in Bezug auf den Datenschutz). **Die Zeit drängt!**



Einblick in die Archive im Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier. © Belgische Abgeordnetenkammer.

VERWALTUNG DER SAMMLUNGEN

IV.



Interne Überführung der Kriegsschädenakten des Ministeriums für Wiederaufbau.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt trotz der bis zum 7. März geltenden Gesundheitschutzmaßnahmen beeindruckende 15.615 laufende Meter an Archivalien in das Staatsarchiv überführt. Diese Zahl spiegelt allerdings nicht den Nettozuwachs an Archivgut wider, da sie auch verschiedene interne Überführungen beinhaltet.

Interne Überführungen

Hierbei handelt es sich beispielsweise um Archive über den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit, wie etwa Bestände der Militärgerichte zur Repression der Kollaboration nach dem Zweiten Weltkrieg, oder die Kriegsschädenakten des Ministeriums für Wiederaufbau, die vom Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier (GSA2) an die Staatsarchive in den Provinzen überführt wurden. So wurden rund 900 laufende Meter an Kriegsschädenakten nach Mons und einige hundert laufende Meter an Akten der Militärgerichte nach Antwerpen, Brügge, Gent, Hasselt und Löwen verlegt. Dadurch sind die Archive nun zugänglicher für die Nachforschungsarbeit vor Ort und beim GSA2 wurde Platz geschaffen, um neue Bestände aufnehmen zu können.

Rückgabe von Archivalien

Die Archivare des Staatsarchivs haben stets ein wachsames Auge auf eventuelle illegale Verkäufe von Archivalien, die öffentliches Eigentum sind. So konnte das Staatsarchiv in Löwen eine Reihe von Urkunden aus dem 13. Jahrhundert zurückerlangen, die bei einer Versteigerung zum Kauf angeboten worden waren, unter anderem eine Urkunde des Herren von Rotselaar an die Abtei *Vrouwenpark* in Rotselaar (datiert 1264), in der zum ersten Mal ein Weinanbaugebiet in der Region erwähnt wird.

In das Generalstaatsarchiv 2 wurde ein ganz außergewöhnliches Dokument überführt, das aus einem Auktionssaal zurückerlangt wurde, und zwar der Vertrag über die Abtretung von Kongo-Freistaat an Belgien. Die Entdeckung dieses Dokuments fand in den Medien viel Aufmerksamkeit. An das Staatsarchiv in Arlon wurde ein Register der Abtei Orval mit einer Auflistung der Mönche und biographischen Karteikarten aus dem 18. Jahrhundert zurückgegeben.

Zugänge

Ebenfalls in Arlon erhielten die Pfarrarchive, die über mehr als 30 Jahre hinweg vom Museum Piconrue gesammelt wurde, einen Platz im neuen Depot, das im März eingeweiht worden war.

Bemerkenswert war 2022 auch die offizielle und tatsächliche Überführung des Unternehmensarchivs der ehemaligen nationalen Luftfahrtgesellschaft SABENA (500 laufende Meter) an das Staatsarchiv in Mons. Das Archiv wurde bislang von den Konkursverwaltern in Zaventem verwaltet.

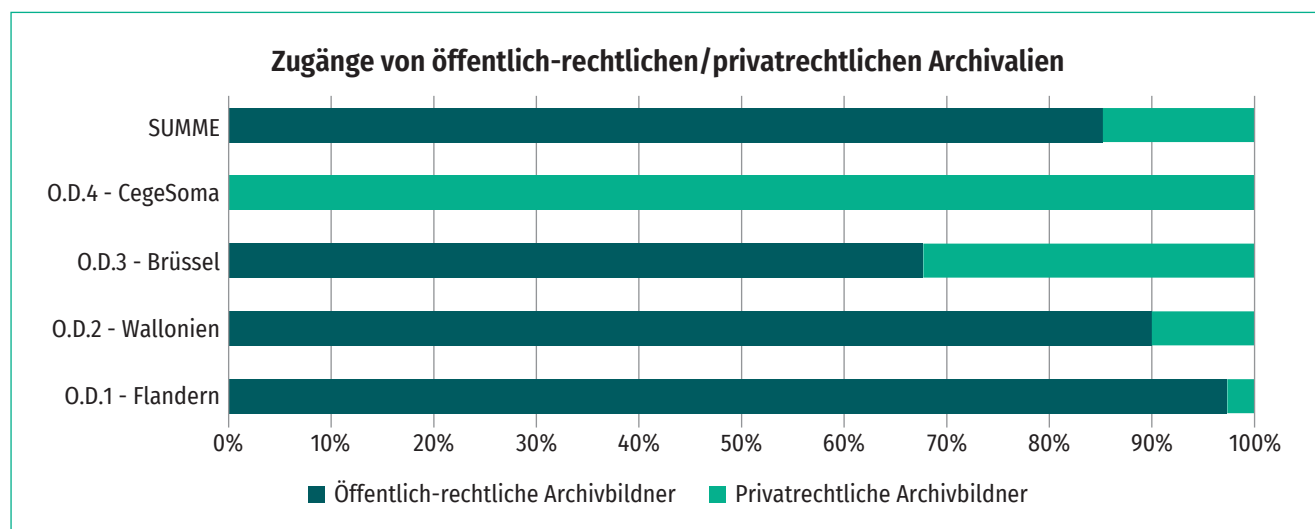
Beim Generalstaatsarchiv (GSA) und beim Generalstaatsarchiv 2 (GSA2) wurde mit der Überführung der Stammbuchakten der belgischen Armee begonnen, die vom ehemaligen Zentraldienst für das Stammbuch angelegt worden waren. Die Bearbeitung von zehntausenden Registern und Akten über Soldaten, Unteroffiziere

ZUGÄNG JE DIENSTSTELLE (IN LAUFENDEN METERN)

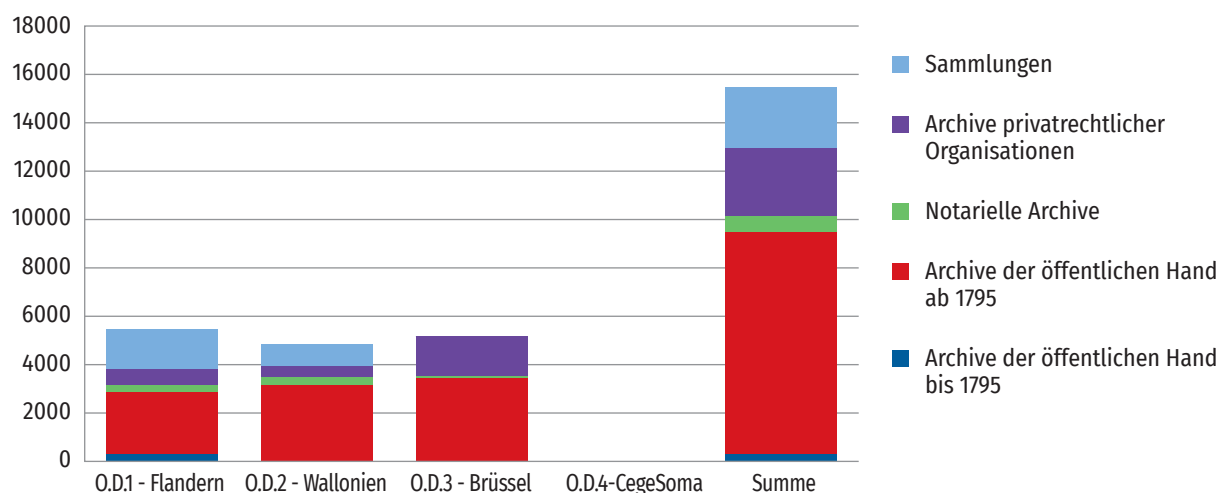
	2022	2021	2020
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	5.584	6.325	3.074
Antwerpen - Beveren	1.273	3.504	1.115
Brügge	486	248	324
Gent	1.541	437	275
Hasselt	175	106	445
Kortrijk	89	32	96
Löwen	2.019	1.997	818
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	4.852	5.775	1.784
Arlon	155	1.818	109
Lüttich	434	342	92
Neu-Löwen	583	64	156
Mons	3.172	2.207	827
Namur	385	1.210	367
Tournai	113	120	20
Eupen	10	14	213
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	5.176	3.322	1.088
GSA - Abteilung 4 + 5	734	957	596
GSA 2	4.380	786	463
Archiv des Königlichen Palasts	1	27	2
Staatsarchiv in Brüssel	62	1.552	27
Archivdienst für Kriegsoffer	0	0	0
O.D. 4 - CegeSoma	4	4	2
SUMME ZUGEWINN	15.615	15.425	5.949
ZUMME VERWALTETE ARCHIVE	385.452	373.134	357.709

SCHRIFTGUTZUNAHME

	O.D.1 - Flandern	O.D.2 - Wallonien	O.D.3 - Brüssel	O.D.4 - CegeSoma	SUMME
Öffentlich-rechtliche Archivbildner					
Pflichtabgabe	5.355	4.038	3.508	0	12.901
Depositum	92	328	0	0	420
Rückgabe	1	2	0	0	3
Ankauf	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Archivbildner					
Depositum	119	235	0	0	354
Schenkung	17	239	1.667	4	1.927
Ankauf	0	9	0	0	9
Archive der öffentlichen Hand bis 1795					
	315	0	0	0	315
Archive der öffentlichen Hand ab 1795					
Gerichte und Gerichtshöfe	1.955	700	0	0	2.655
Zentraldienste der nationalen Regierung/Föderalregierung	0	0	3.406	0	3.406
Zentraldienste der regionalen Regierungen und Gemeinschaftsregierungen	0	0	0	0	0
Externe Dienste und öffentliche Einrichtungen der Föderalbehörden	116	1.932	42	0	2.090
Externe Dienste und öffentliche Einrichtungen der föderierten Gebietskörperschaften	0	9	0	0	9
Provinzen	413	192	0	0	604
Regionale und über-lokale Behörden	23	8	0	0	31
Gemeinden und andere Lokalbehörden	49	316	0	0	365
Notarielle Archive	274	307	60	0	641
Archive privatrechtlicher Organisationen					
Kirchliche Einrichtungen	141	65	0	0	206
Privatorganisationen, -unternehmen und -personen	508	342	1.628	0	2.478
Familien und Privatpersonen	6	78	40	3	128
Sammlungen					
Kirchenbücher (+ Indexe) + Standesamt (+ Tabellen)	1.669	876	0	0	2.545
Andere Dokumentsammlungen	0	4	0	0	4
SUMME 2022	5.584	4.852	5.176	4	15.615



Schriftgutzunahme (Nach Art)



und Offiziere, die nach 1900 geboren sind, wird auch 2023 weitergeführt werden.

Erschließung

Über 5.700 laufende Meter an Archivalien wurden 2022 für Nachforschungsarbeiten erschlossen.

Beim Staatsarchiv in Gent wurde nach rund 20 Jahren das von den drei Gebrütern Van Bockstaele ins Leben gerufene Freiwilligen-

projekt zur Sichtung, Erschließung and Einwerbung von Kirchenarchiven aus Ostflandern offiziell abgeschlossen. Insgesamt wurden 342 Inventare zu ebenso vielen Archivblöcken verfasst, die sich auf 1.905 laufenden Metern erstrecken.

Immer mehr begeisterte Freiwillige bieten dem Staatsarchiv konkrete Unterstützung bei der Umsetzung von ambitionierten Projekten an, wie z.B. im Staatsarchiv in Eupen, wo rund 10.000 Glasplatten aus der Sammlung der Eupener Familie Lander (1880-1950) identifiziert, verzeichnet, verpackt und (teilweise) digitalisiert wurden. Beim Cege-

ERSCHLIESSUNG

	Erschlossenes Archivgut in laufenden Metern	Online-Findmittel
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	2.226	133
Antwerpen - Beveren	536	23
Brügge	174	18
Gent	452	71
Hasselt	170	0
Kortrijk	138	16
Löwen	755	5
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	2.623	1.980
Arlon	163	1.764
Lüttich	374	110
Neu-Löwen	228	7
Mons	861	11
Namur	818	34
Tournai	40	16
Eupen	138	38
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	842	34
GSA - Abteilung 4	21	3
GSA - Abteilung 5	311	10
GSA 2	300	5
Archiv des Königlichen Palasts	76	5
Staatsarchiv in Brüssel	110	11
Archivdienst für Kriegsofoper	25	0
O.D. 4 - CegeSoma	0	2
SUMME 2022	5.691	2.149
SUMME 2021	5.612	747
SUMME 2020	3.813	4.797

Soma hat ein Team von mittlerweile 19 Freiwilligen 46.340 Akten der Staatssicherheit über die Nachrichten- und Aktionsdienste im Rahmen des Projekts „Wikibase Verzet/Résistance“ bearbeitet und mit der Einspeisung von mehr als 25.000 Akten über die Anerkennung als „Widerstandskämpfer bei der Untergrundpresse“ begonnen.

Die Erschließung der Archive des Appellationshofs von Lüttich wird sicherlich für Nachforscher aus vier heutigen Provinzen von Interesse sein. Im Rahmen der Projekte „Lokale Archive in Wallonien“ (35 Inventare) und „Saturn“ (10 Inventare) werden weiterhin mit hoher Regelmäßigkeit Inventare veröffentlicht.

Verpacken von Archivgut

Insgesamt wurden bei allen Dienststellen des Landes 5.600 laufende Meter Archivgut verpackt oder neu verpackt. In Namur waren es über 600 Meter, in Antwerpen über 500 Meter, um nur zwei Beispiele zu nennen. Auch der Archivdienst für Kriegsoffer hat in diesem Jahr wieder mehr als 200 laufende Meter an Archivalien verpackt.

Restaurierung

Neben großangelegten Reinigungs- und Restaurierungskampagnen, die von den Archibildnern selbst finanziert werden, hat das Staatsarchiv auch mit eigenen Mitteln oder dank Spenden 1.515 Archivalien restaurieren lassen. Aus den Sammlungen des Staatsarchivs in Kortrijk wurden z.B. rund hundert mittelalterliche Urkunden der Stadt Kortrijk (12. bis 15. Jahrhundert) behandelt.

Bibliotheken

Innerhalb eines Jahres wurden unsere Bibliotheken um nicht weniger als 2.925 Neuzugänge erweitert. Die Suche im gemeinsamen Katalog aller Bibliotheken des Staatsarchivs gestaltet sich benutzerfreundlicher dank des neuen Verwaltungssystems VUBIS-Smart.



Über 20 Jahre lang haben Geert, Marc und Julien Van Bockstaele Keller, Dachböden, Pfarrhäuser usw. auf der Suche nach modernen Kirchenarchiven Ostflanderns durchstöbert. Das Ergebnis? Vollständige Sichtung und in den meisten Fällen auch Erschließung der 427 Kirchenarchive der Diözese Gent.

BESTANDSERHALTUNG

	(Neu) verpacktes Archivgut (laufende Meter)	Intern durchgeführte Restaurierungen*	Extern durchgeführte Restaurierungen (Anzahl); ohne Restaurierungen des GSA
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	1.165	k.A.	189
Antwerpen - Beveren	203	k.A.	0
Brügge	230	k.A.	70
Gent	238	k.A.	0
Hasselt	21	k.A.	20
Kortrijk	124	k.A.	99
Löwen	348	k.A.	0
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	3.255	k.A.	1.326
Arlon	163	k.A.	126
Mons	1.587	k.A.	10
Tournai	225	k.A.	0
Eupen	172	k.A.	0
Neu-Löwen	183	k.A.	0
Lüttich	318	k.A.	1.190
Namur	607	k.A.	0
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	1.146	105	1 km
GSA - Abteilung 4	95	105	0
GSA - Abteilung 5	415	k.A.	0
GSA 2	300	k.A.	1 km
Archiv des Königlichen Palasts	24	k.A.	0
Staatsarchiv in Brüssel	104	k.A.	0
Archivdienst für Kriegsoffer	208	k.A.	0
O.D. 4 - CegeSoma	40	k.A.	0
SUMME 2022	5.607	105	1.515 + 1 km
SUMME 2021	6.166	58	3.579
SUMME 2020	6.405	56	4.603

* Vom Restaurierungsatelier des Generalstaatsarchivs durchgeführt.

VERWALTUNG DER SAMMLUNGEN: BIBLIOTHEK

	Erworbene Titel (in Bänden)	Laufende Zeitschriftenabonnements
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	867	104
Antwerpen - Beveren	187	27
Brügge	24	21
Gent	0	4
Hasselt	32	21
Kortrijk	377	31
Löwen	247	0
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	1.598	90
Arlon	713	29
Mons	92	8
Tournai	60	12
Eupen	279	0
Neu-Löwen	30	0
Lüttich	168	17
Namur	256	24
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	279	125
Zentralbibliothek des GSA	218	124
GSA 2	21	0
Archiv des Königlichen Palasts	32	0
Staatsarchiv in Brüssel	0	0
Archivdienst für Kriegsofoper	8	1
O.D. 4 - CegeSoma	181	7
SUMME 2022	2.925	326
SUMME 2021	4.197	327
SUMME 2020	6.691	384



Blick in die Magazine des Staatsarchivs in Löwen.



Correctionnel
1850

Correctionnel
1853

Civil
1851

ARCHIVAUFESICHT UND GUTACHTEN





SATURN-Team bei der Arbeit.



Um zu verhindern, dass wertvolle Archivreihen durch Verwahrlosung oder Vernichtung verloren gehen, übt das Staatsarchiv die Aufsicht über die Aufbewahrung der Archive der Föderal-, Provinz- und Lokalbehörden aus. Die Mitarbeiter dieses Dienstes führen Inspektionsbesuche durch und beraten die Behörden, damit diese ihre Archiv- und Informationsverwaltung optimieren können. Sie bewerten den wissenschaftlichen, historischen und gesellschaftlichen Wert des Schriftguts und fällen ein Urteil über ihre endgültige Bestimmung, das in Aussonderungslisten festgehalten wird: Aussonderung (Vernichtung) oder Überführung in das Staatsarchiv zwecks dauerhafter Aufbewahrung als Archivgut. Zudem unterstützen sie die Beamten bei der Anwendung dieser Aussonderungslisten, unter anderem bei Überführung oder Vernichtung von Archiven. Behörden dürfen ohne die Genehmigung des Staatsarchivs keine Unterlagen vernichten.

Archivaufsicht und Bewertung

Das Verfassen von Aussonderungslisten ist vor allem eine Aufgabe des Dienstes „Archivaufsicht und Gutachten“. Aussonderungslisten werden stets in enger Absprache mit den Mitarbeitern der betroffenen Behörde erstellt, denn sie kennen die Arbeitsvorgänge und daraus hervorgehenden Archivreihen am besten. Während der

Informationsaustausch vor der COVID-19-Pandemie fast immer vor Ort stattfand, musste in den Jahren 2020 und 2021 zu digitalen Kanälen gewechselt werden. Seitdem sind Versammlungen per Videokonferenz ein fester Bestandteil unserer Arbeitsweise geworden, weshalb sie auch in den Jahresstatistiken geführt werden. Zugleich bleiben wir vom Mehrwert von Besprechungen in Person überzeugt, die 2022 wieder ohne Beschränkungen durch-

PARTNER VON ARCHIVBILDNERN

	Anzahl Besuche bei Archivbildnern (Einheit: halber Arbeitstag)	Veröffentliche Aussonderungslisten	Als Kassanda freigegebenes Archivgut (in laufenden Metern)	Anzahl der Sitzungen von Archiv- oder Bewertungskommissionen
Abteilung Archivaufsicht und Gutachten	187	8	3.000	15
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	44	0	21.339	42
Antwerpen - Beveren	2	0	9.272	10
Brügge	8	0	4.402	0
Gent	5	0	3.845	15
Hasselt	7	0	1.022	0
Kortrijk	9	0	276	0
Löwen	13	0	2.522	17
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	412	0	12.999	10
Louvain-la-Neuve	284	0	1.113	0
Mons	20	0	1.536	0
Tournai	17	0	2.336	0
Eupen	18	0	2.919	0
Louvain-la-Neuve	37	0	3.069	10
Liège	10	0	1.939	0
Namur	26	0	87	0
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	227	0	1.989	7
GSA (Abt. 4 + 5)	58	0	0	0
GSA 2 - Depot Joseph Cuvelier	150	0	0	4
Archiv des Königlichen Palasts	0	0	0	0
Staatsarchiv in Brüssel	19	0	1.989	3
Archivdienst für Kriegsoffer	0	0	0	0
CegeSoma	0	0	0	0
SUMME 2022	870	8	39.327	74
SUMME 2021	513	9	38.595	zuvor nicht erhoben
SUMME 2020	454	21	26.171	zuvor nicht erhoben
SUMME 2019	710	40	35.275	zuvor nicht erhoben

geführt werden konnten, was ebenfalls aus den Zahlen hervorgeht. Hier pendelt sich die Anzahl der Besuche vor Ort wieder in etwa auf dem Niveau vor der Pandemie ein (222 Besuche 2019 und 187 Besuche 2022).

Die in einer Aussonderungsliste aufgeführten Aufbewahrungsfristen und Endbestimmungen sind im Prinzip nicht von der jeweiligen Form der Archivalien abhängig (Unterlagen auf Papier oder in elektronischem Format, analoger Schriftverkehr oder E-Mail-Verkehr etc.). Nichtsdestoweniger bleibt eine der Herausforderungen des Dienstes Archivaufsicht, bestehende Aussonderungslisten, die noch vorwiegend auf analoge Archivalien ausgelegt sind, an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. Die digitale Transformation eines Dienstes geht oft mit einer Umstellung der Arbeitsvorgänge und der Schaffung neuer Unterlagenreihen (z.B. E-Mails, Datenbanken etc.) oder der Abschaffung bestehender Unterlagenreihen (z.B. Karteikartensysteme) einher.

Außerdem ändern sich Zuständigkeiten, Arbeitsvorgänge und Strukturen von Organisationen fortlaufend, was dazu führt, dass Aussonderungslisten überholt oder schwierig anwendbar sind. Damit eine ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben mit dem verfügbaren Personal gewährleistet werden kann, wurde der Königliche Erlass über die Archivaufsicht im Jahr 2021 so abgeändert, dass die Archivbildner fortan selbst dafür zuständig sind, ihre Aussonderungslisten alle fünf Jahre zu überarbeiten. Ferner hat das Staatsarchiv eine neue Vorlage für Aussonderungslisten erarbeitet, in der nicht mehr die Struktur und die Funktionen der Behörde der Ausgangspunkt sind, sondern bestimmte Eigenschaften, die leicht an den jeweiligen Kontext angepasst werden können. Im Jahr 2022 wurden 8 neue Aussonderungslisten erstellt, von denen 3 vom Archivbildner selbst verfasst wurden, allerdings mit Unterstützung des Staatsarchivs.

Die Aufsichtsarbeit der Staatsarchivare konzentriert sich in den Provinzen hauptsächlich auf die Außendienste der föderalen Behörden, die Gerichte der rechtsprechenden Gewalt, die lokalen Behörden (Gemeinden, ÖSHZ, Kirchenfabriken etc.). Auch hier knüpfen die Zahlen wieder an das Jahr 2019 vor der Pandemie an. Die Operationelle Direktion Wallonien liegt mit 412 Inspektionsbesuchen an der Spitze in Sachen Archivaufsicht, was in erheblichem Maße – wenn auch nicht ausschließlich – auf den großen Erfolg des Projekts „Lokale Archive in Wallonien“ zurückzuführen ist.

Gutachten

Im Rahmen seiner Begutachtungszuständigkeit hat sich das Staatsarchiv im vergangenen Jahr vor allem mit der gründlichen Überarbeitung der Richtlinien über die Verwaltung von Information befasst, die Beamte auf unsere Website konsultieren können. Das Staatsarchiv erhält stets mehr Fragen von Archivbildnern über die Aufbewahrung, Bewertung und Vernichtung von digitalen Archivalien. Zwar standen bereits viele Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und Informationsbroschüren online bereit, allerdings bedurften diese einer gründlichen Überarbeitung und Erweiterung. Der technologische Fortschritt geht eben unentwegt weiter.

Auf der Website wurden unter anderem die Rubriken über Dateiformate, Metadaten und Archivierung von E-Mails aktualisiert. Neue Themen wurden angeschnitten, wie z.B. das Archivieren in SharePoint – ein System, das im Jahr 2022 aus den Informationsstrukturen der meisten Dienste nicht mehr wegzudenken ist. Und auch Themenbereiche von großer gesellschaftlicher Bedeutung wie z.B. umweltbewusstes Archivieren und personenbezogene Daten in Archivalien werden erörtert. In Bezug auf das Layout zeigt sich dieser Teil der Website zudem im neuen Gewand. Dank der neuen Struktur sind nun alle Informationen in nur wenigen Klicks von der Startseite aus zu erreichen. Über die neue Übersicht von Begriffen und Themen findet der Benutzer sowohl Begriffserklärungen als auch Links zu den verschiedenen thematischen Seiten.

Wenngleich die Informationen in erster Linie für Beamte bestimmt sind, können sie großenteils auch für andere Zielgruppen von Nutzen sein. Die wichtigsten Texte werden bald auch in deutscher Sprache verfügbar sein.

Die Aufgaben der Archivaufsicht sind so vielfältig wie die verschiedenen Arten von Archiven. So wurde das Staatsarchiv im Frühling 2022 beispielsweise kontaktiert für die Archivierung der Ton- und Bildaufnahmen der Gerichtsprozesse zu den terroristischen Anschlägen vom 22. März 2016. Mit Unterstützung der Kollegen des Französischen *Archives Nationales*, die im Rahmen der Prozesse zu den Anschlägen in Paris Hilfestellung leisteten, und in Zusammenarbeit mit CINEMATEK, konnte das Staatsarchiv dem FÖD Justiz eine Aufstellung der technischen und organisatorischen Anforderungen für die Aufzeichnung und Archivierung dieses wichtigen historischen Ton- und Bildmaterials übermitteln.



Debatte über digital angelegte Archive (digital born archives) beim Wissenschaftlichen Frühling 2022.

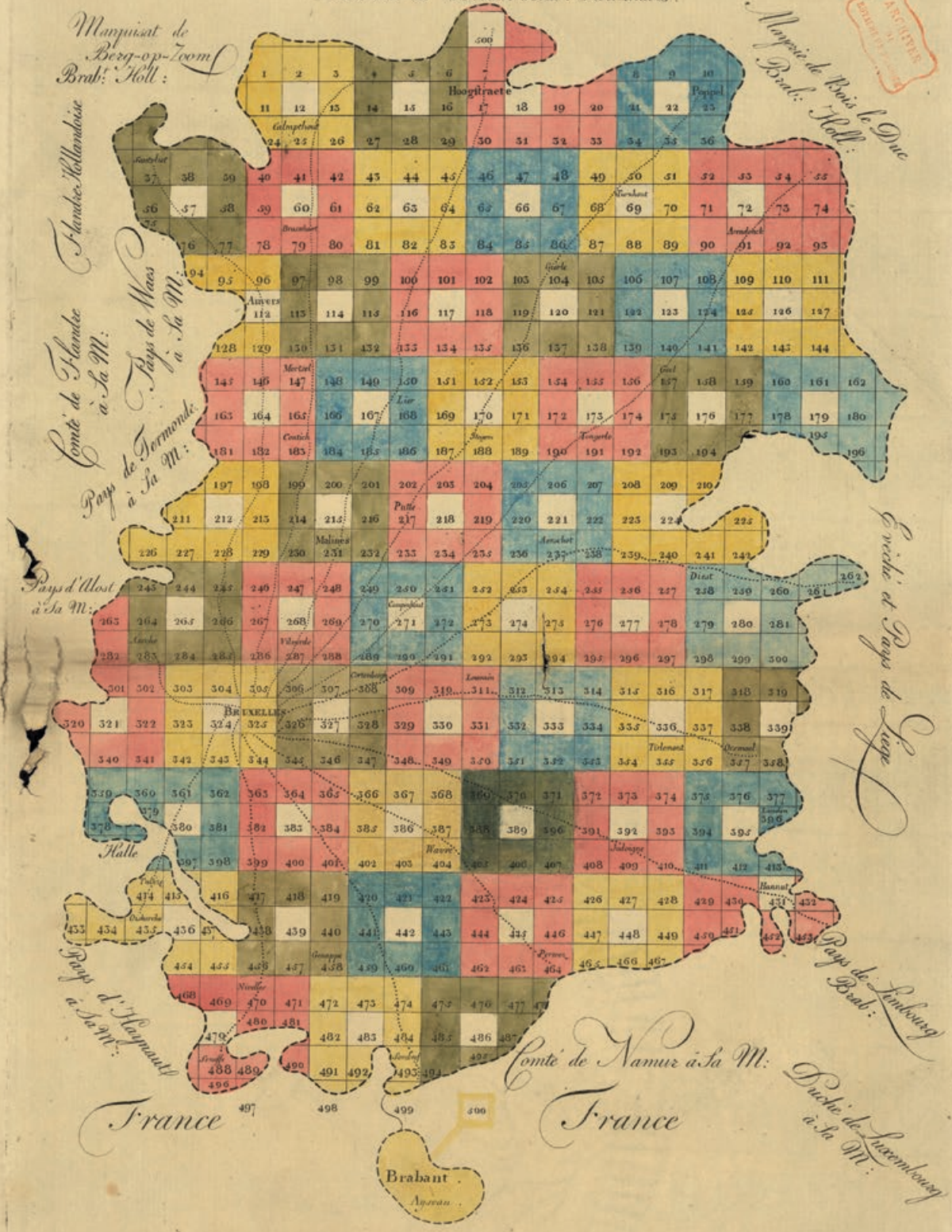
FORSCHUNG

VI.

CARTE ICONOGRAPHIQUE

De la Province de Brabant.

Baronnie de Breda. Brab. Hollandois.



Les Numéros parsemés dans cette Carte indiquent le Poste de chaque Nationnaire. La différence des couleurs, désigne l'espace de terrain que chaque Esquade doit parcourir de proche en proche, jusques vers les Limites des païs circonvoisins, marqués sur les frontières.

Im Jahr 2022 hat die 2. Phase des vom FÖD Auswärtige Angelegenheiten, Außenhandel und Entwicklungszusammenarbeit und der föderalen Wissenschaftspolitik finanzierten Projekts „Resolution-Métis“ begonnen. In der 1. Phase wurde eine Datenbank mit individuellen, familiären und kollektiven Werdegängen von Métis aus der Kolonialzeit angelegt. Die 2. Phase sieht die Anfertigung einer umfassenden Studie vor, um die Verantwortlichkeiten der zivilen und religiösen Obrigkeiten zu ermitteln. Zur Zeit arbeiten sechs Mitarbeiter an diesem Projekt, was es zu einem der größten historischen Nachforschungsprojekte macht, das je in Belgien durchgeführt wurde.

Auf Anfrage des Senats und des FÖD Mobilität und Transportwesen hat das CegeSoma im August 2022 mit einer Studie über die Rolle der belgischen Bahn (NGBE/SNCB/NMBS) bei der Deportation von Juden, Zigeunern, politischen Gefangenen und Zwangsarbeitern während des Zweiten Weltkriegs begonnen. Auch die Nachforschungen zum Widerstand, finanziert durch eine Spende der VoG Witte Brigade/Fidelio, laufen auf Hochtouren. Fertiggestellt wurde inzwischen auch das Manuskript für die Publikation der Nachforschungsergebnisse über die Rolle der Provinzverwaltung Limburg während des Zweiten Weltkriegs, die im Auftrag der Provinz untersucht wurde.

Das von BELSPO im Rahmen eines BRAIN-Programms finanzierte Projekt OUTLAW (*Outsiders and the Law. Uncovering Criminal Justice Trajectories in Nineteenth-Century Belgium*) wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Gent begonnen. Es befasst sich mit 532 „Moralitätsregistern“ aus der Zeit 1855-1924. Diese Register wurden 1855 im belgischen Gefängniswesen eingeführt, um zu den 150.000 Häftlingen aus dieser Zeit Informationen zu Verhalten, Haushaltszusammensetzung, Bildung, begangene Straftaten, und die körperliche und geistige Gesundheit zu sammeln.

Die Wallonische Agentur für das Kulturerbe (AWaP) hat Nachforschungsarbeiten in Archiven in Auftrag gegeben in Bezug auf archäologische Ausgrabungen im Abteiviertel von Nivelles und im Weiler Fontaine, die im Erwartungsgebiet des Flughafens von Lüttich gelegen sind.

Das BRAIN-Projekt *Social Hotspots: procesdossiers als bronnen voor de geschiedenis van de vroegmoderne Nederlanden* rde mit einer Tagung über künstliche Intelligenz und Crowdfunding für die Gerichtsarchive des Ancien Regime abgeschlossen.

In Brüssel hat das mit Beihilfen von InnovirisBrussels unterstützte Ko-Kreationsprojekt ArchiSols begonnen. Hierbei soll der breiten Öffentlichkeit ungenutzte aber öffentlich verfügbare Informationen zu kontaminierten Böden zur Verfügung gestellt werden, um zu ermitteln, welche Bereiche des Brüsseler Gebiets für landwirtschaft-

liche oder gärtnerische Zwecke oder zur Begrünung geeignet sind. Dafür werden auf umfassende und erschöpfende Weise Informationen unterschiedlicher Art (privat, öffentlich, schriftlich, gezeichnet, mündlich etc.) über die genaue Lokalisierung von verschmutzenden Tätigkeiten aus der Vergangenheit und über den heutigen Zustand der städtischen Böden gesammelt. Innovative Crowdsourcing-Methoden und digitale Kartographie kommen hierbei zum Einsatz.

Seit 2020 können wissenschaftliche Einrichtungen wie das Staatsarchiv via das FED-tWIN-Programm von BELSPO gemeinsame Nachforschungen mit Universitäten ins Leben rufen. Diese Nachforschungsprogramme sind kurzfristig gesehen ein wichtiger Hebel, um das wissenschaftliche Potential unserer Einrichtung besser auszuschöpfen. Drei junge Doktoranden konnten so 2022 angeworben werden. Beim CegeSoma und bei der KULeuven untersucht Widukind DE RIDDER die Geschichte des Kalten Krieges in Belgien, mit Schwerpunkt auf die Wirtschaftspolitik in dieser Zeit. Zusammen mit der Fakultät der Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Universität Antwerpen wurde Johan POUKENS eingestellt, um das Fachwissen über Unternehmensarchive (19.-20. Jahrhundert) weiter zu vertiefen. Nicolas RUFFINI-RONZANI ist Experte für mittelalterliche Schriften beim Forschungszentrum „Pratiques médiévales de l'écrit“ (PrAME) der Universität Namür. Er wird die Fachkenntnis unseres Hauses über Archive aus dem Mittelalter erweitern und der breiten Öffentlichkeit, Studenten und Nachforschern zugänglich machen. Vier weitere Posten (im Laufe des Jahres 2023 zu besetzen) wurden in folgenden Studienbereichen eröffnet:

- Kolonialarchive und Geschichte von Ruanda und Burundi (in Zusammenarbeit mit der Vrije Universiteit Brussel)
- Diplomatische Archive und Geschichte Belgiens (in Zusammenarbeit mit der Universität Lüttich)
- *Content-enriched user-centred access key to digital archives* (in Zusammenarbeit mit MiIL - Media innovation and intelligence Lab der Université catholique de Louvain)
- Juristische Herausforderungen der digitalen Archivierung (in Zusammenarbeit mit der KU Leuven - Centre for IT & IP Law)

Alle laufenden Projekte und Nachforschungsprogramme

2021 > ...	Staatsarchiv in Brüssel (Forest)	ACCESS to court files and access to justice. The Council of Brabant during the early modern era
2022 > ...	Antwerpen - Beveren	ARCHIE.BEL - ARCHives for the Economic history of BELgium (19 th -20 th centuries)
2022 > 2026	Staatsarchiv in Brüssel (Forest)	ArchiSols: Für eine bessere Kenntnis der Böden in Brüssel
2022 > ...	CegeSoma	BELCOWAR. Belgium and the Cold War: Gaining or Losing Sovereignty through the Pax Americana
2012 > ...	Generalstaatsarchiv	Bibliographie der Geschichte Belgiens
2019 > 2022	Generalstaatsarchiv	BISHOPS: Belgian Infrastructure for Social Sciences and Humanities Open Science

2020 > 2022	Generalstaatsarchiv	CoffeeBridge - Bridging knowledge to the field: an evaluation of the agronomic and socio-economic potential of Robusta coffee genetic resources as a cash crop in the Congo Basin
2019 > 2023	Staatsarchiv in Löwen	Corvus - Historical Consultancy for Public Institutions
2022 > 2023	CegeSoma	Die Rolle der belgischen Bahn (NGBE/SNCB/NMBS) bei den Deportationen während des Zweiten Weltkriegs
2020 > ...	Generalstaatsarchiv	DIGHIMAPS - Digital Maps and Archives. Activating Cartographic Collections in a Digital World
2022 > 2024	Generalstaatsarchiv	DigHimapper - Von historischen Karten zu analysierbaren Informationsquellen
2015 - ...	CegeSoma	European Holocaust Research Infrastructure
2021 > ...	Generalstaatsarchiv	FLOWER – Financial Government through Practices of Writing and Recordkeeping in the late medieval and early Modern Low Countries (14 th -16 th c.)
2021 > 2022	Staatsarchiv in Namür/Staatsarchiv in Lüttich	FREE: Analyse der politischen und institutionellen Reaktionen auf die Ernährungskrise in den Südlichen Niederlanden im 15. Jahrhundert
2016 > 2022	Staatsarchiv in Brüssel (Forest)	HOTSPOTS: Social Hotspots. High Courts of Justice Files, Sources for Low Countries History
2010 > ...	Namür - Lüttich - Tournai - Mons - Neu-Löwen - Arlon	Lokale Archive in Wallonien
2020 > 2024	Staatsarchiv in Gent	LORD: Lordship and State Formation in the County of Flanders, 15 th -18 th century
2022 > ...	Staatsarchiv in Namür	MARCh21 - Medieval Archives in 21 st -century Belgium: Management, Investigation, Promotion
2020 > 2024	Generalstaatsarchiv	NaPol-Intel - Nationalisierung der polizeilichen Informationsbeschaffung in Belgien (1918-1961): Demokratisierungsprozess und bürokratische Wissensverwaltung
2022 > 2026	Staatsarchiv in Gent	OUTLAW – Outsiders and the Law. Uncovering Criminal Justice Trajectories in Nineteenth-Century Belgium (1855-1924)
2021 > 2025	Generalstaatsarchiv	PARDONS - Topographies of Pardon Tales: Contextual Mapping of Pardon Letters in the Southern Low Countries, 15 th -17 th c.
2020 > ...	CegeSoma	People@War. A social history of the Second World War and its Remembrance in Belgium
2020 > ...	CegeSoma	Postwarex
2019 > 2023	Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier	Résolution-Métis
2013 > 2025	Gent - Mons - Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier - Arlon - Brüssel - Generalstaatsarchiv	SATURN (Archivarenteams „Finanzen“)
2020 > ...	Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier	SHARE: Supply a Fair and Transparent Access to a shared Heritage - the 'Africa Archives' - to implement Decolonised Research about Belgian colonisation in Congo, Rwanda and Burundi (1885-1962)
2015 > 2023	Namür - Mons	Archäologie in Wallonien: Historische Nachforschungen in und über Chièvres und Namür
2021 > ...	CegeSoma	Wikibase Widerstandsbewegungen
2021 > 2025	Generalstaatsarchiv	WOMENEXILE – Gendering Political Exile: Women's political migrations to Belgium (1918-1958)

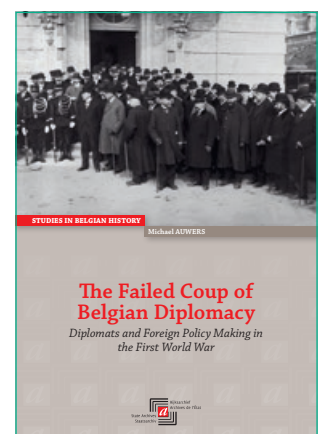
Publikationen

Das Staatsarchiv ist ein bedeutender Herausgeber wissenschaftlicher Schriften. Die Veröffentlichung von Archivinventaren (rund 100 pro Jahr) bildet Teil unseres gesetzlichen Auftrags.

Zudem publiziert das Staatsarchiv auch das Journal of Belgian History (vier Ausgaben pro Jahr) und die Sammlung Studies in Belgian History. In dieser Reihe erschien 2022 ein Werk von Michael AUWERS, *The Failed Coup of Belgian Diplomacy. Diplomats and Foreign Policy Making in the First World War*.

Publikationen (Verlag des Staatsarchivs), außer eBooks

	2022	2021	2020
Anzahl Publikationen	95	102	103
Anzahl veröffentlichte Seiten	10.719	12.398	8.746



DIGITALISIERUNG

VII.



Digitalisierung der Glasträger des Labors der Gerichtspolizei in Lüttich.

Allgemeines

Die Digitalisierung im Rahmen von DIGIT04 und eine Reihe von Nachforschungsprojekten gingen auch 2022 unvermindert weiter. Die Langzeitprojekte (Rechnungsbücher von Gerichtsbeamten, Karteikarten der Fremdenpolizei etc.) wurden fortgeführt. Besonderes Augenmerk wurde zudem auch auf Ego-Dokumente gelegt (unter anderem Tagebücher der Adelsfamilie Van der Straten-Ponthoz, die im Staatsarchiv in Namür aufbewahrt werden; die Briefe der „Grog-nards“ aus dem Archiv des Ourthe-Departements, die im Staatsarchiv in Lüttich aufbewahrt werden; und Ego-Dokumente aus dem Archiv der Familie La Barre und dem Archiv von Michel Levie (4.605 Scans)).

Weitere Projekte, die inzwischen größtenteils ebenfalls online abrufbar sind: Das Bildarchiv des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten (*work in progress* – 8.494 Photos), die Statistiken des *Mouvement de la Population* (Abschluss des Projekts – 3.949 Scans), die Aushänge der Provinzverwaltung Antwerpen (3.126 Scans), und die Archive des Kriegsrats von Léopoldville (29.488 Scans). Im Rahmen der Nachforschungsprojekte PARDONS und OUTLAW wurden frühmoderne Begnadigungsakten (18.500 Scans) und Gefangenenregister aus dem 19. und 20. Jahrhundert (ca. 50.000 Scans) digitalisiert. Etwa 100.000 Glasplatten der Gerichtspolizei von Lüttich aus der Zeit 1923-1988 wurden mit Unterstützung der VoG *Celida* und der VoG *Archives photographiques namuroises* ebenfalls gescannt.

Das Angebot an digitalisierten Archivbeständen wurde im vergangenen Jahr unter anderen um folgende Dokumente erweitert: Die Urteilsbücher des Rats von Brabant (159.230 Scans), die Sammlung der Urkunden und Nekrologien des Staatsarchivs in Tournai (6.910 Scans), eine Reihe frühmoderner Volkszählungen in Brabant (30.037 Scans), sowie die Glasnegative von Photographen aus Namür (3.793 Scans) und von NV Kempische Steenkoolmijnen

(1.767 Scans). Um diese Digitalisate über die Suchmaschine „Nach Archivbeständen suchen“ bereitzustellen, bleiben Inventare unerlässlich. Die Bemühungen bei der Retrokonversion von Inventaren auf Papier zu digitalen Findmitteln wurden 2022 fortgesetzt. Es stehen derzeit 18.256 digitale Inventare zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium wurden die Karteikarten des Zentraldienstes für das Stammbuch, die den Zugang zu den Personalakten ermöglichen, digitalisiert. Sie können derzeit bereits in den Lesesälen des Staatsarchivs eingesehen werden (2.270.844 Karteikarten). Langfristig werden sie auch online verfügbar sein.

Digitalisierung der Personenstandsregister

Die US-amerikanische gemeinnützige Vereinigung *FamilySearch* hat im Oktober 2022 in den Staatsarchiven in Mons, Beveren und Löwen mit der Digitalisierung der Personenstandsregister aus der Zeit 1910-1950 begonnen. Dies bedeutet einen **wichtigen Schritt nach vorne für genealogische Nachforschungen**. Die Personenstandsregister des Bezirks Löwen für die Zeit 1930-1950 wurden bereits bearbeitet. Weitere Bezirke werden folgen. Auf der neuen Website für Genealogie kann der Fortschritt der Arbeiten verfolgt werden.

Nach Personen suchen

Dank der Mithilfe von dutzenden Freiwilligen wurde auch die Suchmaschine „Nach Personen suchen“ weiter mit Daten gespeist (und gibt inzwischen Zugang zu über 42 Millionen Namen).

Zu den bemerkenswertesten Zugängen aus dem Jahr 2022 zählen die Indexe der Waisenregister von Kortrijk aus dem 15. Jahrhundert, die Zugang zu über 120.000 Namen aus der Zeit 1403-1502 geben,

DIGITALISIERUNG & ONLINE-BEREITSTELLUNG VON ARCHIVGUT (insgesamt)

	2022	2021	2020	2019
Digitalisierte Archivbestände				
Digitalisierte Archivalieneinheiten	257.439	240.452	228.679	218.526
Anzahl TIFF-Dateien	36.511.596	26.807.209	25.934.533	25.426.305
TIFF-Dateien in Terabytes	496	418	403	389
Via SAM digital erschlossenes Archivgut				
Archivblöcke	32.461	32.093	31.834	28.048
Archiveinheiten	13.676.613	13.324.662	15.902.745	15.332.136
Findmittel	28.519	27.989	25.176	24.142
Archivbildner	43.442	42.667	41.872	39.769
Suchmaschine: Suchen nach Personen				
Gespeicherte Namen	42.314.018	41.175.956	38.661.022	35.120.798
Analysierte Dokumente	13.389.223	12.940.098	12.515.414	11.513.699
Freiwilligenprojekte	118	117	110	97
Suchmaschine: Suchen nach Archiven				
Findmittel*	26.322	26.155	23.018	22.840
Digitale Findmittel**	18.256	17.783	15.900	13.759
Suchmaschine: Suchen nach Archivbildnern				
Archivbildner	35.098	35.098	35.098	35.098
Beitrag Belgiens zu APE, vom Staatsarchiv koordiniert				
Angeschlossene belgische Archiveinrichtungen	81	81	79	79
Gespeicherte Archivbeschreibungen	11.413.826	8.897.705	8.862.750	8.824.229

* Unter „Findmittel“ ist die Gesamtzahl der (gedruckten) Inventare, Abgabelisten, Aktenstandortlisten, ... zu verstehen, die im Archivverwaltungssystem des Staatsarchivs (und daher nicht online zugänglich sind für die Öffentlichkeit) enthalten sind.

** Unter „digitale Findmittel“ sind alle Findmittel zu verstehen, die in digitaler Fassung via <https://search.arch.be> verfügbar sind.

und die 58.538 Kriegsschädenakten aus Limburg, die dank eines Teams von Freiwilligen beim Staatsarchiv in Hasselt für Nachforschungen erschlossen wurden. Auch die in anderen Projekten einbezogenen Freiwilligen haben 2022 ihre Arbeit emsig fortgeführt.

Erschließung von Kartenmaterial

Im Rahmen des FED-tWIN-Projekts Dighimaps wurde das Crowdfunding-Projekt DigHimapper ins Leben gerufen, bei dem Freiwillige an der Georeferenzierung und Annotation von historischen Karten beteiligt werden. In der ersten Phase des Ausbaus dieser Plattform wurden die prächtigen Kartender Familie Arenberg bearbeitet.

Das Portal Cartesius, das in Zusammenarbeit mit der Königlichen Bibliothek, dem Königlichen Museum für Zentralafrika und dem Nationalen Geografischen Institut digitalisierte Karten online bereitstellen, wurde in Stand gehalten und weiter ausgebaut.

Einsatz von künstlicher Intelligenz

Anlässlich eines internen Workshops wurde im November 2022 der Startschuss für die Einführung der HTR-Software Transkribus im Staatsarchiv gegeben. HTR ist das Akronym von *handwritten text recognition*, also die automatische Erkennung von handschriftlichen Texten anhand von künstlicher Intelligenz. Bei einigen Projekten ist Transkribus bereits jetzt im Einsatz. Freiwillige helfen bei der Transkription der Texte, um ein Modul zu „trainieren“, das bei der Erschließung von unter anderem Begnadigungsbriefen und Urteilsregistern helfen soll.

Am 8. Dezember 2022 begann das FED-tWIN-Projekt ARKEY, eine Zusammenarbeit zwischen Staatsarchiv und UCL. ARKEY untersucht die Benutzung von Archiven und den Einsatz von künstlicher Intelligenz für das Extrahieren von Metadaten aus massendigitalisierten Archiven.

DIGITALISIERUNG JE STAATSARCHIVDIENSTSTELLE

	Anzahl Scans on demand	Scans für eigene Dienste/Projekte
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	80.866	51.364
Antwerpen - Beveren	39.971	0
Brügge	12.301	0
Gent	9.092	20.082
Hasselt	100	100
Kortrijk	1.168	1.745
Löwen	18.234	29.437
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	53.402	63.358
Arlon	5.000	15.000
Mons	17.872	0
Tournai	0	550
Eupen	505	27.323
Neu-Löwen	7.100	0
Lüttich	13.668	1.281
Namur	9.257	19.204
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	100.605	69.785
GSA - Abteilung 4	45.848	20.000
GSA - Abteilung 5	n.v.t.	n.v.t.
GSA 2	38.856	49.563
Archiv des Königlichen Palasts	628	119
Staatsarchiv in Brüssel	12.692	0
Archivdienst für Kriegssopfer	2.581	103
O.D. 4 - CegeSoma	1.213	37.815
SUMME 2022	236.086	222.322
SUMME 2021	178.016	220.025
SUMME 2020	115.127	62.522



Digitalisierung der Personenstandsregister im Staatsarchiv in Löwen.



Aktenanalyse mithilfe der Suchmaschine „Suchen nach Personen“.

DIENST AN DER ÖFFENTLICHKEIT

VIII.



Die Pandemiejahre 2020 und 2021 haben für das Staatsarchiv große Auswirkungen auf den Dienst an der Öffentlichkeit mit sich gebracht. So war das Angebot an öffentlichen Veranstaltungen lange Zeit notgedrungen sehr begrenzt. Dieser negative Trend konnte 2022 endlich umgekehrt werden. Es wurden wieder zahlreiche Rundführungen, Ausstellungen, Workshops, Lesungen etc. organisiert. Davon zeugen auch die prall gefüllten Terminkalender in den monatlichen Newslettern des Staatsarchivs.

Auch in den Lesesälen durften wieder mehr Leser empfangen werden, wodurch 2022 die Gesamtzahl auf Jahresbasis um mehr als 1.000 Besucher anstieg. Aus Effizienzgründen bleiben auch nach der Pandemie Lesesaalbesuche auf Termin in den meisten Dienststellen des Staatsarchivs die Norm. Die wissenschaftliche Dienstleistungserbringung des Staatsarchivs beschränkt sich jedoch keinesfalls auf die Einsichtnahme in Archivalien in den Lesesälen. Jahr für Jahr werden den verschiedenen Diensten des Staatsarchivs über unterschiedliche Kanäle mehr und mehr inhaltliche Fragen gestellt. Im Jahr 2022 hat das Staatsarchiv über 3.000 zusätzliche Anfragen bearbeitet. Diese rasch und in guter Qualität zu beantworten bleibt eines der Ziele unseres Hauses.

Die stetig steigende Zahl an online verfügbaren Archivalien und Findmitteln ist eine mögliche Erklärung für diesen Anstieg. Die Schwelle für Fragen über das Online-Angebot wird niedriger.

Diese Entwicklung lässt sich auch erklären durch die zunehmende Sichtbarkeit des Staatsarchivs, sowohl über eigene Kanäle in sozialen Medien als auch in den traditionellen Medien. An der Verbesserung der eigenen Sichtbarkeit wird beim Staatsarchiv proaktiv gearbeitet. Unsere zielgerichtete wissenschaftliche Kommunikation ermöglicht es uns, schrittweise unser Publikum zu erweitern. Außerdem profitiert das Staatsarchiv zweifelsohne von einem erhöhten gesellschaftlichen Interesse für (Identitäts)geschichte und (unverarbeitete) Vergangenheit.

LESER UND LESESAALBESUCHE

	Anzahl einzelne Besucher	Anzahl Arbeitsbesuche im Lesesaal	Anzahl bei Arbeitsbesuchen eingesehene Archivdokumente	CegeSoma: Anzahl ausgehobene Zeitungsausschnitte/ Zeitschriften/Medien
Staatsarchiv in Flandern	1.403	8.935	47.832	
Antwerpen - Beveren	357	1.365	10.693	k.A.
Brügge	171	2.293	9.235	k.A.
Gent	300	1.100	8.633	k.A.
Hasselt	223	403	10.660	k.A.
Kortrijk	130	1.463	3.896	k.A.
Löwen	222	2.311	4.715	k.A.
Staatsarchiv in Wallonien	965	4.989	13.544	
Arlon	199	1.225	3.426	k.A.
Mons	163	722	3.756	k.A.
Tournai	39	101	227	k.A.
Eupen	55	355	413	k.A.
Neu-Löwen	66	465	1.487	k.A.
Lüttich	299	1.303	1.480	k.A.
Namur	144	818	2.755	k.A.
Staatsarchiv in Brüssel	1.671	5.399	39.280	
Generalstaatsarchiv	776	2.980	14.896	k.A.
Generalstaatsarchiv 2 - Depot Joseph Cuvelier	490	1.352	11.500	k.A.
Archiv des Königlichen Palasts	108	213	2.521	k.A.
Staatsarchiv in Brüssel	86	539	4.465	k.A.
Archivdienst für Kriegsoffer	211	315	5.898	k.A.
CegeSoma	187	406	1.400	400
SUMME 2022	4.226	19.729	102.056	400
SUMME 2021	3.206	19.939	90.020	861
SUMME 2020	2.945	17.413	64.906	575
SUMME 2019	4.961	31.334	92.493	1.089

WISSENSCHAFTLICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (kongresse, konferenzen, workshops, buchvorstellungen, lesungen, ...)

	Anzahl Aktivitäten	Anzahl Teilnehmer
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	21	761
Antwerpen - Beveren	3	67
Brügge	1	85
Gent	9	309
Hasselt	1	60
Kortrijk	0	0
Löwen	7	240
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	28	767
Arlon	6	400
Mons	3	40
Tournai	0	0
Eupen	0	0
Neu-Löwen	0	0
Lüttich	16	162
Namur	3	165
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	14	163
GSA - Abteilung 4	1	50
GSA - Abteilung 5	1	40
GSA 2	10	50
Archiv des Königlichen Palasts	0	0
Staatsarchiv in Brüssel	0	0
Archivdienst für Kriegsofper	2	23
O.D. 4 - CegeSoma	9	831
SUMME 2022	72	2.522
SUMME 2021	27	1.105
SUMME 2020	20	1.297

WISSENSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG

Anzahl fachbezogene Anfragen	
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	7.776
Antwerpen - Beveren	2.326
Brügge	1.361
Gent	1.666
Hasselt	199
Kortrijk	407
Löwen	1.817
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	6.544
Arlon	200
Mons	961
Tournai	570
Eupen	277
Louvain-la-Neuve	186
Liège	3.402
Namur	948
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	6.659
GSA - Abteilung 4	867
GSA - Abteilung 5	1.525
GSA 2	2.680
Archiv des Königlichen Palasts	198
Staatsarchiv in Brüssel	509
Archivdienst für Kriegsofper	880
O.D. 4 - CegeSoma	2.255
SUMME 2022	23.234
SUMME 2021	20.049
SUMME 2020	17.253

LEIHGABEN

	Anzahl fachbezogene Anfragen
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	618
Antwerpen - Beveren	1
Brügge	4
Gent	65
Hasselt	547
Kortrijk	1
Löwen	0
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	46
Arlon	1
Mons	18
Tournai	1
Eupen	0
Louvain-la-Neuve	1
Liège	2
Namur	23
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	265
GSA - Abteilung 4	29
GSA - Abteilung 5	12
GSA 2	1
Archiv des Königlichen Palasts	176
Staatsarchiv in Brüssel	0
Archivdienst für Kriegsofper	47
O.D. 4 - CegeSoma	4
SUMME 2022	933
SUMME 2021	185
SUMME 2020	104

(VIRTUELLE) AUSSTELLUNGEN

	Ausstellungen in situ		Virtuelle Ausstellungen		
	Anzahl Ausstellungen	Anzahl Besucher	Anzahl Besucher	Anzahl Besuche	Anzahl aufgerufene Seiten
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	3	13.613	0	0	0
Antwerpen - Beveren	1	193	0	0	0
Brügge	0	0	0	0	0
Gent	2	13.420	0	0	0
Hasselt	0	0	0	0	0
Kortrijk	0	0	0	0	0
Löwen	0	0	0	0	0
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	10	2.173	0	0	0
Arlon	1	500	0	0	0
Mons	0	0	0	0	0
Tournai	0	0	0	0	0
Eupen	4	168	0	0	0
Neu-Löwen	0	0	0	0	0
Lüttich	1	164	0	0	0
Namur	4	1.341	0	0	0
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	1	275	450	713	2.902
GSA - Abteilung 4	0	0	0	0	0
GSA - Abteilung 5	0	0	450	713	2.902
GSA 2	1	275	0	0	0
Archiv des Königlichen Palasts	0	0	0	0	0
Staatsarchiv in Brüssel	0	0	0	0	0
Archivdienst für Kriegsopfer	0	0	0	0	0
O.D. 4 - CegeSoma	0	0	110.092	143.977	278.098
SUMME 2022	14	16.061	110.542	144.690	281.000
SUMME 2021	8	1.832	129.597	167.121	334.226
SUMME 2020	9	722	116.615	155.410	344.835



Der Lesesaal im Staatsarchiv in Lüttich.

FÜHRUNGEN

	Anzahl Führungen	Anzahl Teilnehmer
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	39	915
Antwerpen - Beveren	13	457
Brügge	2	20
Gent	10	101
Hasselt	4	120
Kortrijk	3	55
Löwen	7	162
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	39	732
Arlon	4	85
Mons	0	0
Tournai	2	53
Eupen	9	167
Neu-Löwen	2	43
Lüttich	15	244
Namur	7	140
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	21	384
GSA - Abteilung 4	8	145
GSA - Abteilung 5	2	25
GSA 2	8	172
Archiv des Königlichen Palasts	1	6
Staatsarchiv in Brüssel	2	36
Archivdienst für Kriegsoffer	0	0
O.D. 4 - CegeSoma	0	0
SUMME 2022	99	2.031
SUMME 2021	44	753
SUMME 2020	37	638



Gut besuchte Tagung über Archive von Kastellaneien im Staatsarchiv in Brügge.

TAGE DER OFFENEN TÜR & DES KULTURELLEN ERBGUTS

	Anzahl der Tage der offenen Tür und des kulturellen Erbguts	Anzahl Besucher
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	2	393
Antwerpen - Beveren	1	193
Brügge	0	0
Gent	0	0
Hasselt	0	0
Kortrijk	0	0
Löwen	1	200
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	7	449
Arlon	3	250
Mons	0	0
Tournai	0	0
Eupen	0	0
Neu-Löwen	0	0
Lüttich	2	164
Namur	2	35
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	2	255
GSA - Abteilung 4	0	0
GSA - Abteilung 5	0	0
GSA 2	2	255
Archiv des Königlichen Palasts	0	0
Staatsarchiv in Brüssel	0	0
Archivdienst für Kriegsofopfer	0	0
O.D. 4 - CegeSoma	0	0
SUMME 2022	11	1.097
SUMME 2021	6	1.154
SUMME 2020	1	300

EXTERNE WISSENSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN (außerhalb des Staatsarchivs)

	Fachartikel/Publikationen	Wissenschaftliche Tätigkeiten (Anzahl Vorlesungen, Workshops, Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Begleitausschüssen für Ausstellungen, ...)
O.D. 1 - Staatsarchiv in Flandern	44	58
Antwerpen - Beveren	3	6
Brügge	0	2
Gent	2	11
Hasselt	30	17
Kortrijk	8	8
Löwen	1	14
O.D. 2 - Staatsarchiv in Wallonien	10	35
Arlon	1	0
Mons	0	5
Tournai	3	0
Eupen	2	6
Louvain-la-Neuve	0	0
Liège	3	12
Namur	1	12
O.D. 3 - Staatsarchiv in Brüssel	18	42
GSA - Abteilung 4	1	0
GSA - Abteilung 5	4	12
GSA 2	7	3
Archiv des Königlichen Palasts	0	0
Staatsarchiv in Brüssel	6	25
Archivdienst für Kriegsofopfer	0	2
O.D. 4 - CegeSoma	25	115
SUMME 2022	97	250
SUMME 2021	116	173
SUMME 2020	116	83

VALORISIERUNG - BEREITSTELLUNG - KOMMUNIKATION

	2022	2021
Websites		
search.arch.be		
Registrierte Besucher (Benutzerkonten)	279 695	262.433
Individuelle Besucher	502 468	552.626
Besuche	2 054 547	2.455.038
Aufgerufene Seiten	116 753 712	149.104.095
www.arch.be		
Besuche	545.818	594.694
Aufgerufene Seiten	1.367.068	1.507.090
www.cegesoma.be		
Individuelle Besucher	86.734	92.727
Besuche	86.737	92.773
Aufgerufene Seiten	192.572	212.684
warpress.cegesoma.be		
Individuelle Besucher	17.128	16.716
Besuche	20.411	21.487
Aufgerufene Seiten	80.670	119.866
www.belgiumwwii.be		
Individuelle Besucher	108 302	126.677
Besuche	142 121	163.924
Aufgerufene Seiten	275 806	331.242
www.journalbelgianhistory.be		
Individuelle Besucher	21.154	35.616
Besuche	27.031	42.473
Aufgerufene Seiten	62.528	82.633
Newsletter		
Newsletter des Staatsarchivs		
Abonnenten niederländischer Newsletter	4.860	4.788
Abonnenten französischer Newsletter	4.286	4.324
Summe (Staatsarchiv)	9.146	9.112
Newsletter des CegeSoma		
Abonnenten niederländischer Newsletter	812	785
Abonnenten französischer Newsletter	705	634
Abonnenten englischer Newsletter	199	178
Summe (CegeSoma)	1.716	1.597
Summe Newsletterabonnenten	10.862	10.709
Facebook		
www.facebook.com/rijksarchief		
Anzahl Follower	6.908	6.240
Anzahl erreichte Personen (Reichweite)	133.043	167.393
www.facebook.com/archives.etat		
Anzahl Follower	11.312	9.926
Anzahl erreichte Personen (Reichweite)	293.769	425.922
www.facebook.com/Cegesoma		
Anzahl Follower	2.692	2.440
Anzahl erreichte Personen (Reichweite)	46.604	38.519
YouTube		
Staatsarchiv (allgemein)		
Anzahl aufgerufene Videos des YouTube Kanals	19.529	28.609
Aufrufdauer (Minuten)	73.116	94.812
Anzahl Abonnenten (Gesamtzahl)	1.081	934
CegeSoma		
Anzahl aufgerufene Videos des YouTube-Kanals 2021	7.086	9.461
Aufrufdauer (Minuten)	19.267	26.124
Anzahl Abonnenten (Gesamtzahl)	195	116

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

IX.



Anblick der Fassade des Staatsarchivs in Hasselt.

Internationales Archivsymposium (IAS) 2022: Besuch auf dem Baustellengelände, auf dem ein neues Gebäude des Luxemburger Nationalarchivs entsteht.



Nachdem alle Zusammenkünfte in Person für zwei Jahre ausgesetzt wurden, konnten die Online-Versammlungen und Videokonferenzen von (Pan)europäischen und internationalen Archivnetzwerken ab Frühling 2022 wieder durch persönliche Treffen mit Teilnehmern aus aller Herren Länder ersetzt werden. Dennoch bleiben Besprechungen über digitale Kanäle im internationalen Kontext – mehr noch als in anderen Fällen – wahrscheinlich noch lange ein fester Bestandteil vieler Organisationen, insbesondere hinsichtlich der Effizienzsteigerung in Bezug auf Zeit, Kosten, Energie, Umwelt etc.

Beim Frühlingstreffen der European Archives Group (EAG) hat eine Gruppe von Experten der Europäischen Kommission und der föderalen/nationalen Archivbehörden die aktuellen digitalen Entwicklungen erörtert, die große Auswirkungen auf das Archivwesen und die Archivverwaltung haben, wie beispielsweise die Überarbeitung der eIDAS-Verordnung und die Pläne für eine europäische Norm für digitale Aufbewahrung.

Ebenfalls besprochen wurde die Einführung eines gemeinsamen europäischen Datenraums für Kulturerbe (*European Data Space for Cultural Heritage*), der (zu) stark auf das Digitalisieren und die digitale Verwaltung von 3D-Objekten ausgelegt ist, während Archiveinrichtungen hauptsächlich 2D-Objekten aufbewahren. Als Beratungsorgan der Europäischen Kommission zu Archivfragen versucht die EAG die zuständige Direktion davon zu überzeugen, ihren Arbeitsplan 2023 für den Data Space abzuändern, damit Archivdienste nicht *de facto* von den zukünftigen europäischen Finanzierungsprogrammen ausgeschlossen sind.

Die EAG entwickelt zudem auch eigene Initiativen. Im Jahr 2022 wurde ein Plan und Werkzeuge für die Behörden erarbeitet, mit denen „Archiving by design“ implementiert werden kann, und es wurden Problempunkte bei der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (ein Dossier unter Federführung des belgischen Mitglieds der EAG) identifiziert.

Überlegungen über die eigenen Aufgaben und Zielsetzungen standen 2022 ebenfalls auf der Agenda der EAG. Bei der Herbstversammlung in Oslo wurden gemeinsame Herausforderungen besprochen, die eine Zusammenarbeit zwischen den Archiviendiensten einerseits und mit der Kommission andererseits erfordern, und es wurde eine Liste erstellt mit den prioritär zu behandelnden Angelegenheiten auf der EAG-Agenda in Bezug auf die Politik oder die Initiativen der EU und der Kommission. Auch 2023 werden weitere Gespräche über die strategischen Zielsetzungen geführt werden; das belgische EAG-Mitglied sitzt in der Arbeitsgruppe, die die Versammlungen der EAG in Stockholm (Mai 2023) und Madrid (Oktober 2023) in Zusammenarbeit mit den Beamten der Europäischen Kommission organisiert.

Eine der prioritären Angelegenheiten ist zweifelsohne die Unterstützung für das Europäische Archivportal APE. Am Rande der EAG-Frühlingsversammlung in Paris wurde die neue Website des Archivportals in Anwesenheit der Associates der APEF (Stiftung des Europäischen Archivportals) vorgestellt – zu denen auch das belgische Staatsarchiv zählt.

Neben den halbjährlichen Versammlungen der EAG sind auch die Treffen des European Board of National Archivists (EBNA) Begegnungen auf höchster Ebene, bei denen über gemeinsame Themen gesprochen wird und *best practices* ausgetauscht werden. Im Jahr

2022 ging es um die „Akquisition und Verwaltung von digitalen Archiven“ und „Archive und Erinnerungskultur“ (mit zwei belgischen Beiträgen, über die Erschließung und Valorisierung des kolonialen Kulturerbes und über den Zugang zu Dokumenten aus dem Zweiten Weltkrieg und der Nachkriegszeit).

Die Teilnahme an internationalen Versammlungen des Archivwesens ist aber bei Weitem nicht das alleinige Privileg der Abteilung für internationale Beziehungen des Staatsarchivs. Auch Archivare und Nachforscher aus den anderen Diensten nehmen regelmäßig an Studientagen, Konferenzen und Kongressen teil, sowie an Workshops und Podiumsdiskussionen, und halten Referate oder haben den Vorsitz von Sitzungen inne, oder sie organisieren im Rahmen der Arbeit des eigenen Dienstes Versammlungen mit Kollegen aus dem Ausland, oder sind Mitglied des Organisationsgremiums einer internationalen Veranstaltung. Ebenfalls hervorzuheben ist die umfangreiche Zusammenarbeit in europäischen und internationalen (Nachforschungs)projekten wie EHRI, ITS, CESSDA etc.

Über das CegeSoma ist das Staatsarchiv seit Beginn ein Partner des Projekts European Holocaust Research Infrastructure (EHRI), das perfekt an die Kernaufgaben des Staatsarchivs anschließt und dazu beiträgt, den Holocaust in der kollektiven Erinnerung zu verankern. Im Dezember 2022 fand im Konferenzsaal des CegeSoma die *general partner meeting* des Projekts EHRI-preparatory phase (EHRI-PP) statt, bei dem die Umwandlung von EHRI in eine permanente Nachforschungsinfrastruktur vorbereitet wird.

Eine weitere internationale Fachtagung wurde unter dem Titel 'EUROSEAL. Reflections on sigillographic databases in Europe' in Form einer hybriden Konferenz ausgetragen, bei der sich im Mai Siegelkundige aus ganz Europa trafen. Im Juni wurde in den Räumlichkeiten des CegeSoma dann über die verschiedenen Formen der Besatzung während des Ersten Weltkriegs diskutiert („The Great(er) War of military occupations in Europe. Antecedents, experiences & legacies“) und im November trafen bei einer Konferenz Nachforscher mit Spezialisierung auf „Kulturelles Leben und Medien im besetzten Westeuropa (1940-1945)“ zusammen.

Auch Besucher aus dem Ausland werden stets herzlich empfangen; im September besuchte beispielsweise eine Delegation des *Institut National des Archives du Congo* (INACO) das Staatsarchiv. Der Besuch fand im Rahmen des Projekts DIGICOLJUST statt, bei dem die kolonialen Militärgerichte (1885-1960) untersucht werden. Das Ziel des Projekts ist die Ausarbeitung einer gemeinsamen Archivverwaltungspolitik.

An verschiedenen Stellen im vorliegenden Jahresbericht sind weitere Zeugnisse dieser Aktivitäten und Veranstaltungen zu lesen, aber auch in den Newslettern, auf der Website und der Facebook-Seite des Staatsarchivs!



Am 9. März 2022 hat der Botschafter der Republik Frankreich in Belgien, François Sénémaud, die Auszeichnung „Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ an Karin Van Honacker, Leiterin der Internationalen und Externen Beziehungen des Staatsarchivs, verliehen.



Arbeitsbesuch anlässlich der Frühlingsversammlung 2022 der Europäische Archivgruppe (EAG - European Archives Group).

INTERNE ARBEITSWEISE



Mission Statement

Das Staatsarchiv bewahrt und verwaltet die kollektive Erinnerung des Gebiets, das das heutige Belgien bildet. Das vom Staatsarchiv aufbewahrte Archivgut enthält Spuren der Menschen, die im Laufe der Jahrhunderte hier lebten, wohnten, reisten, arbeiteten, abstimmten... Archive handeln von dir und von mir, von unserer gemeinsamen Vergangenheit. Für uns werden diese Archive aufbewahrt und für uns müssen sie zugänglich sein.

Das Staatsarchiv ist der festen Überzeugung, dass eine gute Archivverwaltung eine Grundvoraussetzung für jede Demokratie ist. Das Recht auf Einsichtnahme in Verwaltungsdokumente ermöglicht es dem Bürger, die Regierung zur Rechenschaft zu ziehen. Die Regierung muss alles in ihrer Macht stehende tun, um diese Transparenz zu gewährleisten. Das ist nur möglich, wenn ordnungsgemäß und fachgerecht archiviert wird. Das Staatsarchiv ist die föderale wissenschaftliche Einrichtung, die dies garantiert.

Als Verwalter der Sammlungen obliegen dem Staatsarchiv zahlreiche Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich in drei Hauptbereiche gliedern lassen:

1. ARCHIVAUF SICHT UND GUTACHTEN

Das wissenschaftliche Personal der Einrichtung trägt dafür Sorge, dass die Archive der Behörden, für die unsere Einrichtung gemäß Archivgesetz zuständig ist, nach bestimmten Standards und Normen verwaltet werden. Öffentliches Archivgut von gesellschaftlichem Interesse muss ungeachtet des Trägers (analog oder digital) auf fachkundige Weise bewertet werden und den Schutz genießen, der ihm gebührt.

2. AKQUISITION UND AUFBEWAHRUNG

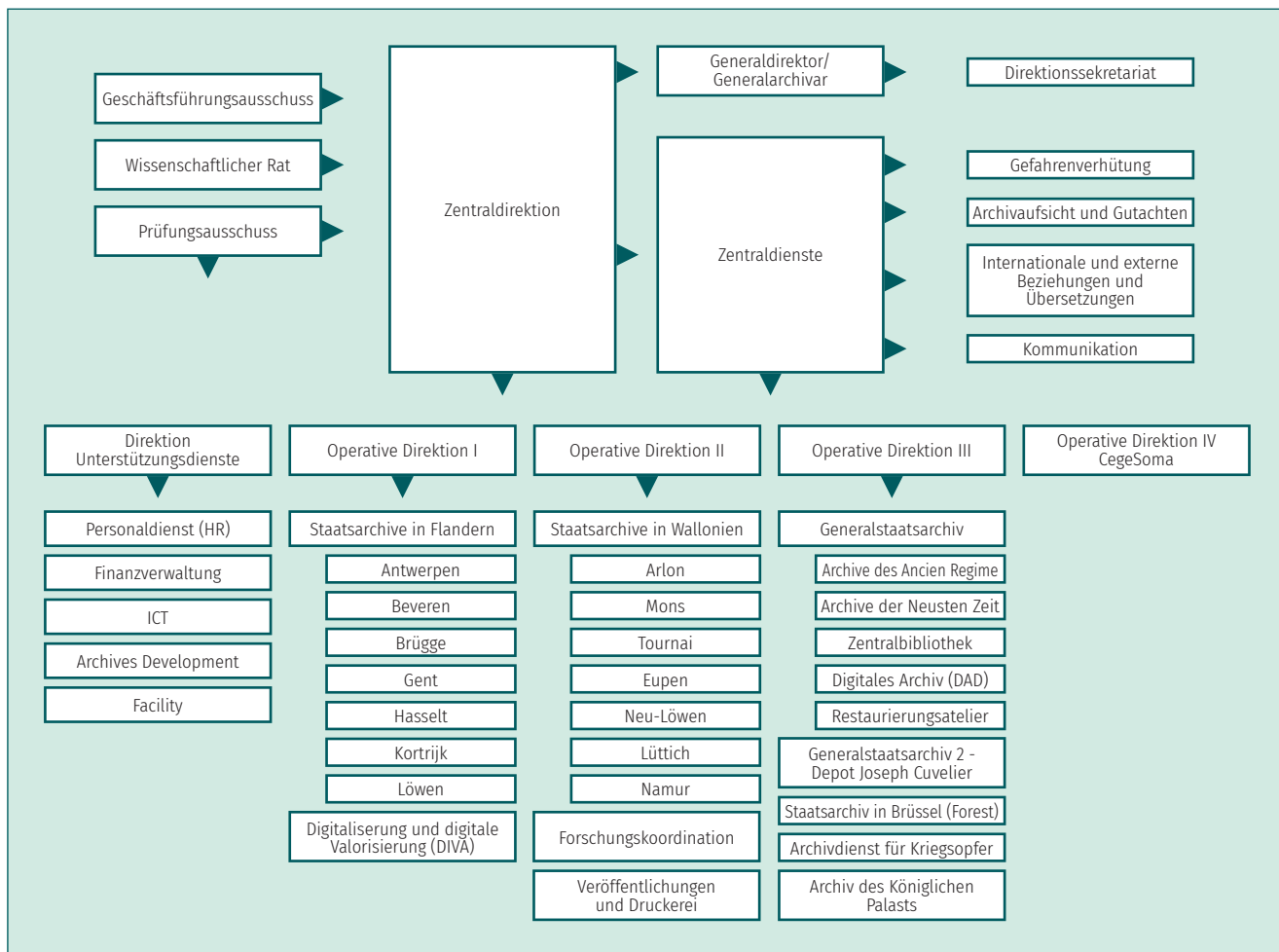
Der zweite Auftrag bezieht sich auf die Verwaltung der Sammlungen. Hierfür ist eine besonders breit gefächerte Expertise erforderlich, die reicht von der Einwerbung von Schriftgut über die Archivpflege, Restaurierung, Digitalisierung, Identifizierung, und detaillierte Beschreibung von Archiven bis hin zur Bereitstellung und Valorisierung anhand aller möglichen modernen Technologien und Techniken von relevantem Archivgut für verschiedene Zielgruppen: Wissenschaftler, Ahnenforscher, recht- und informationssuchende Bürger, Beamte, Hinterbliebene von Opfern von Verfolgung und Rassismus, etc.

3. ERSCHLIESSUNG

Dank einer proaktiven Einwerbungspolitik und der strukturellen Zusammenarbeit mit Partnern sowohl aus dem öffentlichen als auch aus dem privaten Sektor, gelingt es unserer Einrichtung, die Lücken in unserer kollektiven Erinnerung zu schließen und neues relevantes Schriftgut – oft in Form von Massenbeständen über Themen wie der Erste Weltkrieg, Migration, Kolonialisierung etc. – zu erschließen und bereitzustellen. Das Staatsarchiv setzt unter anderem im Rahmen von wissenschaftlichen Forschungsprojekten nachdrücklich auf die Entwicklung von digitalen Techniken und Hilfsmitteln, um den verschiedenen Gruppen von Nachforschern verlässliche Quellen bereitzustellen.



Organigramm



Beratungs- und Verwaltungsorgane

Das Staatsarchiv ist eine föderale wissenschaftliche Einrichtung unter der Zuständigkeit des für die Wissenschaftspolitik beauftragten Staatssekretärs. Verwaltungstechnisch ist das Staatsarchiv eine staatliche Einrichtung mit getrennter Geschäftsführung. Die Einrichtung zählt drei Verwaltungsorgane und ein Beratungsorgan.

Geschäftsführungsausschuss

Das Staatsarchiv und die Königliche Bibliothek von Belgien (KBR) haben einen gemeinsamen Geschäftsführungsausschuss. Er ist verantwortlich für die finanzielle, materielle und administrative Verwaltung der Einrichtung. Den Vorsitz des Ausschusses hat ein Vertreter der föderalen Wissenschaftspolitik (BELSPO) inne. Die Mitglieder sind externe Experten aus der akademischen Welt und aus dem Management, sowie die Generaldirektoren der beiden Einrichtungen und zwei Vertreter der föderalen Wissenschaftspolitik.

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Robert Van de Walle, Vorsitzender (Generalberater des ÖPD Wissenschaftspolitik)
- Sara Lammens, Vizevorsitzende (Generaldirektorin der KBR)
- Karel Velle, Vizevorsitzender (Generalarchivar des Königreichs/Generaldirektor des Staatsarchivs)
- Alain Heynen (Berater des ÖPD Wissenschaftspolitik)
- Martine Motteux-Abeloos, externes Mitglied
- Valérie Piette, externes Mitglied
- Luc Rombouts, externes Mitglied
- Constantin Chariot, externes Mitglied

Mitglieder mit beratender Stimme:

- Cédric Vanbegin (Leiter des Dienstes Haushalt und Finanzen der KBR)
- Meriam Azzouz (Buchhalterin des Staatsarchivs)
- Olivier Buchin (Buchhalter der KBR)
- Eric Dam (Direktor der Unterstützungsdienste des Staatsarchivs)

- Françoise Stassart, beigeordnete Sekretärin (Attaché beim ÖPD Wissenschaftspolitik)
- Jacques Lust, beigeordneter Sekretär (Attaché beim ÖPD Wissenschaftspolitik)
- Lieven Dejaegher (Generalinspektor der Finanzen, Akkreditierung ab 01/03/2022)
- Bruno Demoulin (Vorsitzender Wissenschaftlicher Rat des Staatsarchivs)
- Aurore François (Vorsitzende des Wissenschaftlichen Rats der KBR)

Direktionsrat

Das Staatsarchiv steht unter der Leitung des Generalarchivars des Königreichs/Generaldirektors, dem der Direktionsrat beisteht bei der Durchführung der Tagesgeschäfte der Einrichtung.

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Karel Velle, Vorsitzender (Generalarchivar des Königreichs/Generaldirektor des Staatsarchivs)
- Eric Dam (Direktor der Unterstützungsdienste des Staatsarchivs)
- Sébastien Dubois (Operativer Direktor der Staatsarchive in Wallonien und in der Deutschsprachigen Gemeinschaft)
- Eddy Put (diensttuender Departementleiter der Staatsarchive in Flandern)
- Pierre-Alain Tallier (diensttuender Departementleiter der Staatsarchive in der Region Brüssel-Hauptstadt)
- Nico Wouters, diensttuender Departementleiter CegeSoma

Wissenschaftlicher Rat

Der wissenschaftliche Rat erstellt Gutachten über die Qualität und Relevanz der wissenschaftlichen Arbeit der Einrichtung. Er besteht einerseits aus externen Fachleuten der belgischen Universitäten und andererseits aus internen Mitgliedern der leitenden wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der Staatssekretär für Wissenschaftspolitik ernennt die Mitglieder für die Dauer von vier Jahren.

Interne Mitglieder:

- Karel Velle, Generaldirektor
- Sébastien Dubois, Operativer Direktor
- Eddy Put, diensttuender Departementleiter
- Pierre-Alain Tallier, diensttuender Departementleiter
- Nico Wouters, diensttuender Departementleiter

Externe Mitglieder:

- Bruno Demoulin, Em. Professor an der ULg, Vorsitzender
- Michèle Galand, Professorin an der ULB
- Anne-Laure Van Bruaene, Professorin an der UGent
- Laurence Van Ypersele, Professorin an der UCL
- Kaat Wils, Professorin an der KU Leuven

Anwerbungs- und Beförderungsausschuss

Der Anwerbungs- und Beförderungsausschuss ist für die Auswahl und Beförderung des statutarischen wissenschaftlichen Personals verantwortlich. Den Vorsitz des Ausschusses hat ein Vertreter des ÖPD Wissenschaftspolitik (BELSPO) inne. Der Ausschuss besteht ferner aus zwei externen Experten von Universitäten und dem Generaldirektor des Staatsarchivs.

Mitglieder:

- Diane Geronnez, BELSPO, Vorsitzende
- Karel Velle, Generaldirektor
- Christophe Loir, Professor an der ULB
- Henk de Smaele, Professor an der UAntwerpen

Basiskonzertierungsausschuss

Der Basiskonzertierungsausschuss ist das Beratungsorgan für das Wohlbefinden bei der Arbeit und die Arbeitsbedingungen. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretern des Personals und der Arbeitnehmerorganisationen (Gewerkschaften) zusammen.

Vertreter der Behörde:

- Karel Velle, Generaldirektor, Vorsitzender
- Eric Dam, Direktor der Unterstützungsdienste des Staatsarchivs
- Caroline Huys, Leiterin des Personaldienstes (HR) des Staatsarchivs
- Bernard Desmaele, Dienstleiter des Staatsarchivs in Tournai, Sekretär
- Philippe Fabry, Gefahrenverhütungsberater des Staatsarchivs

Vertreter/-innen der Gewerkschaften:

- Valérie Demeulemeester (ACOD/CGSP)
- François Antoine (ACOD/CGSP)

- Emmanuel Etienne (ACOD/CGSP)
- Isabelle Sampieri (ACOD/CGSP)
- Jean-Christophe Vancoppenolle (ACV/CSC)
- Kai Saillart (ACV/CSC)
- Bart Boon (ACV/CSC)
- Yves Lardinois (ACV/CSC)
- Benjamin Peuch (ACV/CSC)
- Laurent Caltabellota (ACV/CSC)
- Samuel Chainiaux (ACV/CSC)
- Jimmy Verlez (VSOA-Gr II/SLFP-Gr II)
- Dr. Juliette Lecot, Arbeitsärztin NL
- Baudouin De Lille, Arbeitsarzt FR

Personal – Sozialbilanz

Allgemeine Bilanz

Am 31. Dezember 2022 zählte das Staatsarchiv insgesamt 272 statutarisch und vertraglich angestellte Mitarbeiter in allen Dienststellen des Landes.

Das Team wurde um 18 externe Mitarbeiter ergänzt, die unter anderem mit Statut „Artikel 60“ eingestellt wurden, oder als von den Gemeinschaften entsandte Mitarbeiter. Auch Personalmitglieder verschiedener VoG bieten ihre Unterstützung an.

2022	Anzahl Personen	Anzahl VZÄ
Summe (außer Art. 60/VoG/Entsandte/Hausmeister)	272	237,41
Summe für Projekte	63	55,8
Wissenschaftler für Projekte	46	39,4
Verwaltungspersonal für Projekte	17	16,4
Wissenschaftler insgesamt	117	103,1
Verwaltungspersonal + Mandatare insgesamt	155	134,31
Statutarisches Personal insgesamt	129	113,55
Vertragliches Personal insgesamt	143	123,86
Statutarisches wissenschaftliches Personal (SW)	62	54,7
Vertragliches wissenschaftliches Personal (SW) außer Projekte	9	9
Statutarisches Verwaltungspersonal + Mandatare	67	58,85
Vertragliches Verwaltungspersonal außer Projekte	71	59,06
Anzahl Art. 60	8	8
Anzahl VoG	5	3,8
Anzahl Entsandte	5	3,1
Anzahl Hausmeister	2	2



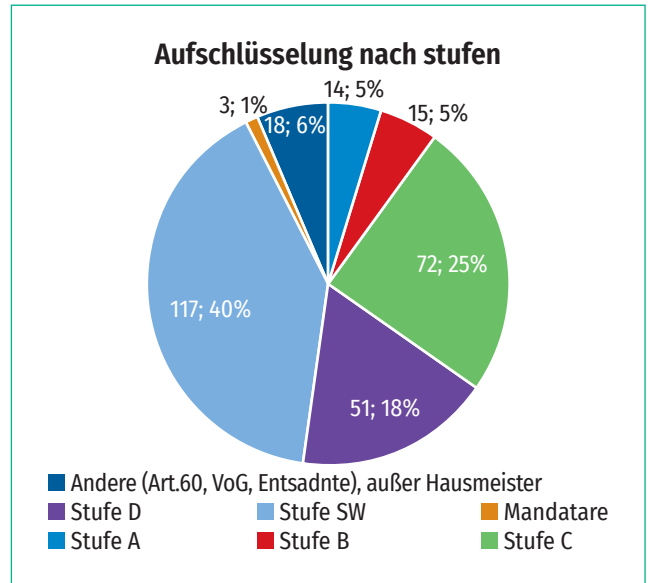
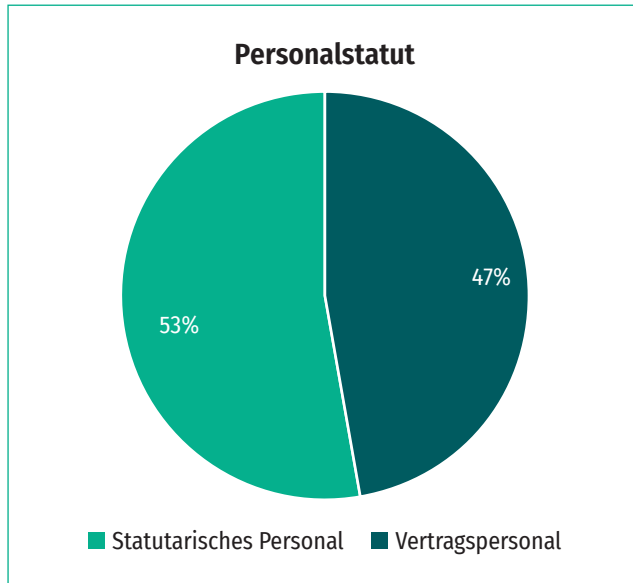
Jedes Jahr organisiert das Staatsarchiv einen „Wissenschaftlichen Frühling“ für alle wissenschaftlichen Mitarbeiter des Hauses. Dieser fand 2022 im AfricaMuseum in Tervuren statt.

Statute und Stufen

Das Staatsarchiv zählt 3 Mandatare, 117 wissenschaftliche Mitarbeiter und 152 administrative und technische Mitarbeiter.

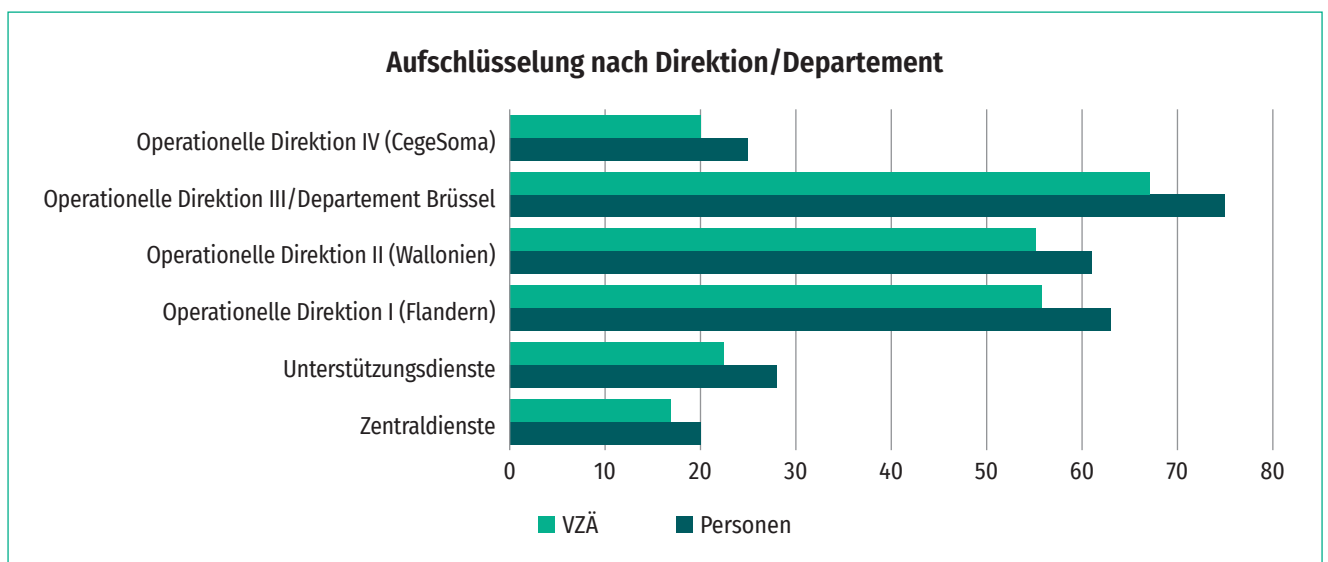
Von den insgesamt 143 vertraglich angestellten Mitarbeitern sind 7 Kollegen FEDtWIN-Nachforscher. Sie kombinieren ihre wissenschaftliche Nachforschung beim Staatsarchiv mit einer Teilzeitanstellung bei einer Partneruniversität.

Personalstatut	Anzahl	VZÄ
Statutarisches Personal	129	113,55
Vertragspersonal	143	123,86

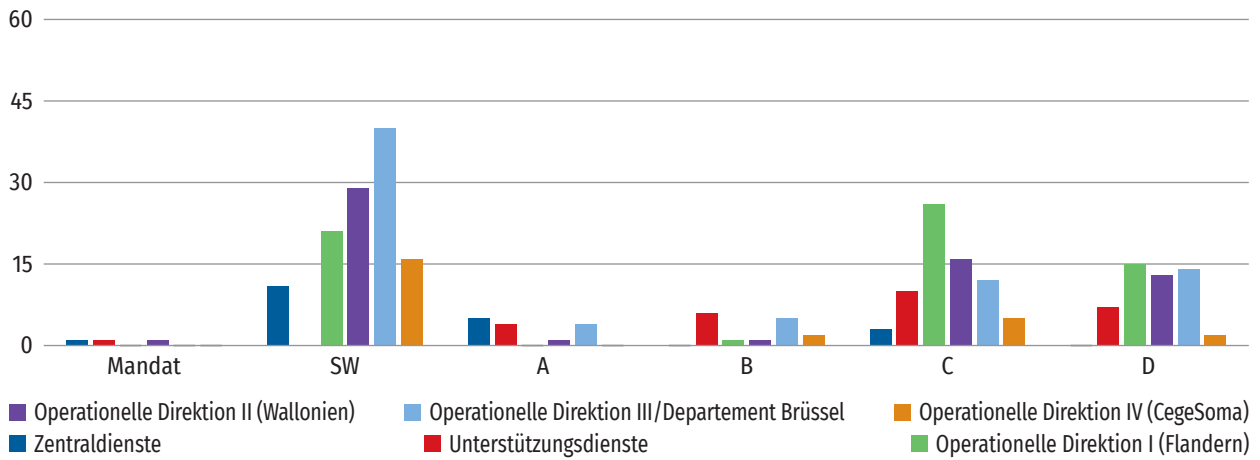


Aufschlüsselung per Departement

Aufschlüsselung nach Direktion/Departement	2022	
	Personen	VZÄ
Zentraldienste	20	16,9
Unterstützungsdienste	28	22,4
Operationelle Direktion I (Flandern)	63	55,8
Operationelle Direktion II (Wallonien)	61	55,2
Operationelle Direktion III/Departement Brüssel	75	67,1
Operationelle Direktion IV (CegeSoma)	25	20
SUMME	272	237,41



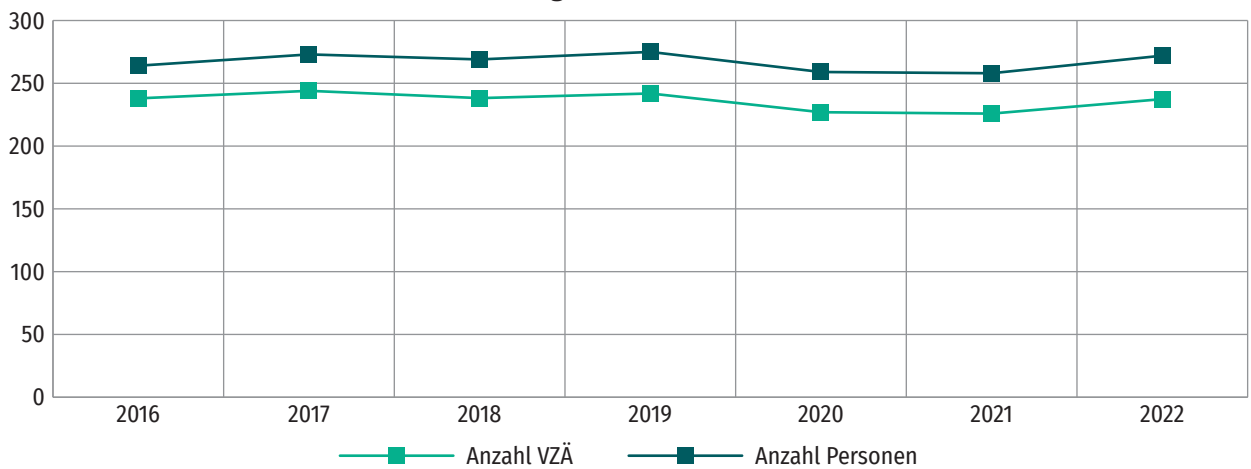
Aufschlüsselung Stufe/Departement



Entwicklung Personalbestand

Jahr	Anzahl Personen	Anzahl VZÄ
2016	264	238
2017	273	244
2018	269	238,2
2019	275	241,9
2020	259	226,96
2021	258	225,86
2022	272	237,41

Entwicklung des Personalbestands

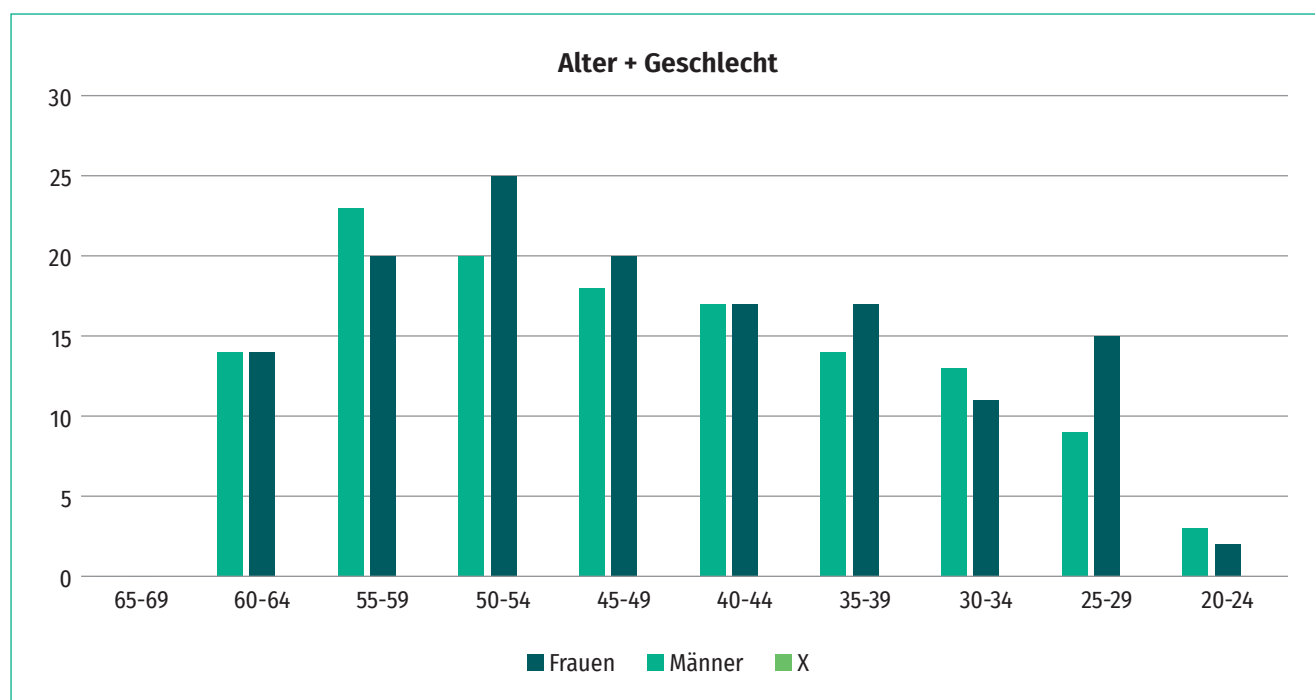


Opleiding

	Aantal gevolgde opleidingen (meeteenheid: halve dag)	Aantal gegeven opleidingen (meeteenheid: halve dag)	Aantal deelnemers aan gegeven opleidingen
O.D. 1 - Rijksarchieven in Vlaanderen	44	31	311
Antwerpen - Beveren	5	0	0
Brugge	6	2	40
Gent	19	20	213
Hasselt	6	6	3
Kortrijk	6	3	55
Leuven	2	0	0
O.D. 2 - Rijksarchieven in Wallonië	72	6	113
Aarlen	12	3	80
Bergen	13	2	18
Doornik	5	1	15
Eupen	8	0	0
Louvain-la-Neuve	6	0	0
Luik	14	0	0
Namen	14	0	0
O.D. 3 - Rijksarchieven in Brussel	29	6	44
ARA - afdeling 4	0	0	0
ARA - afdeling 5	4	0	0
ARA 2	9	6	44
Archief van het Koninklijk Paleis	4	0	0
Rijksarchief te Brussel	9	0	0
AOS/SVG	3	0	0
O.D. 4 - CegeSoma	13	2	76
TOTAAL 2022	158	45	544
TOTAAL 2021	233	26	414
TOTAAL 2020	125	33	293

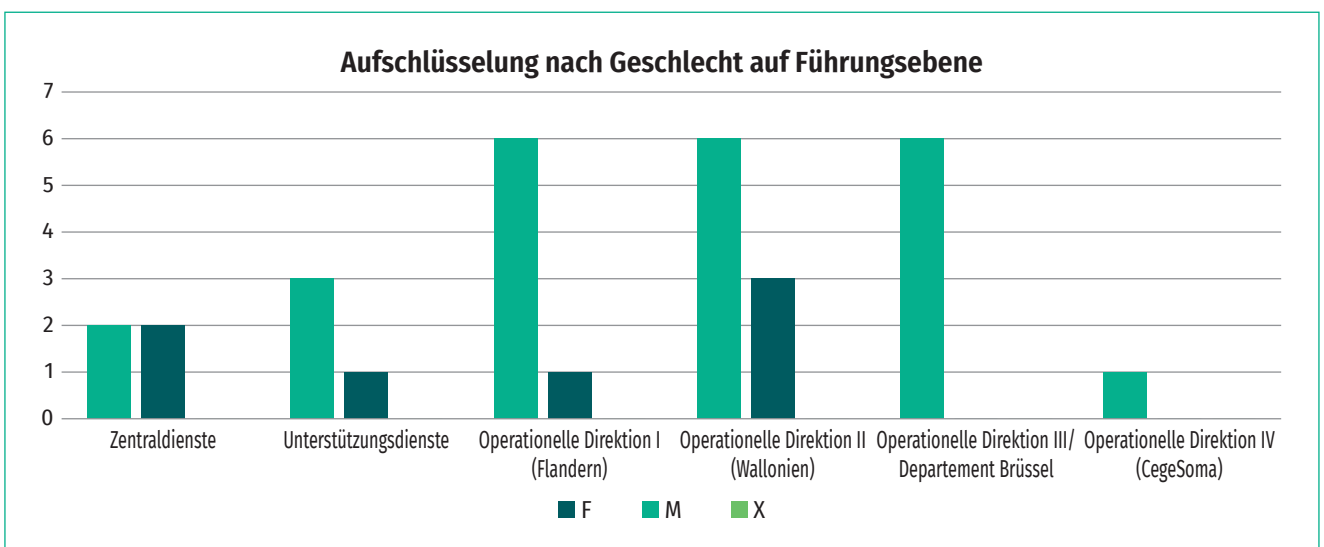
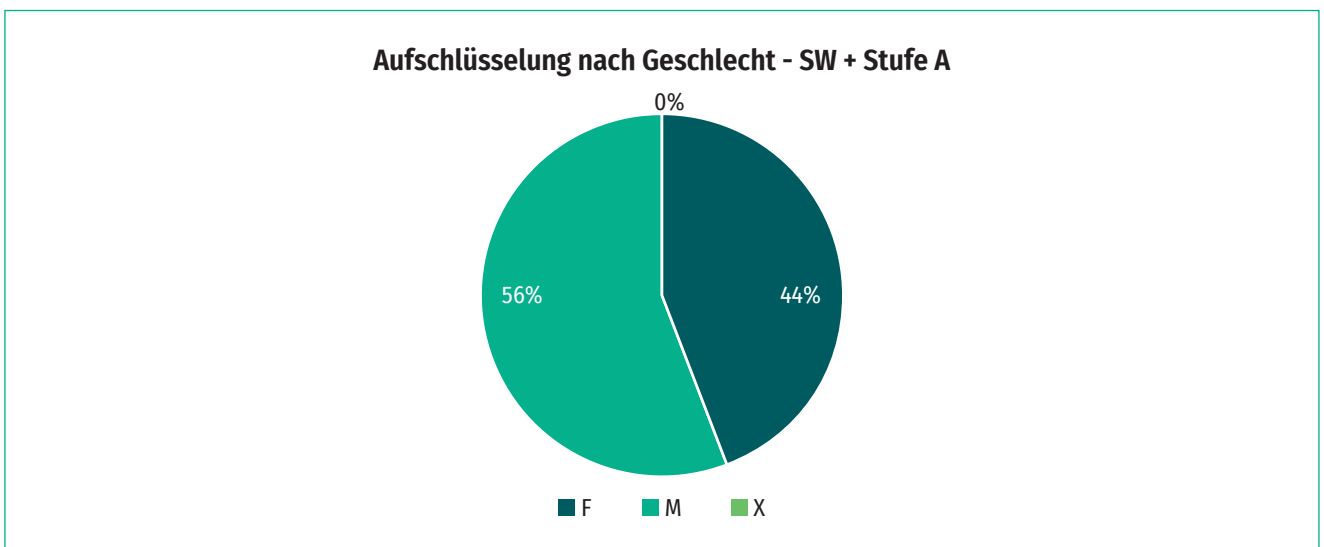
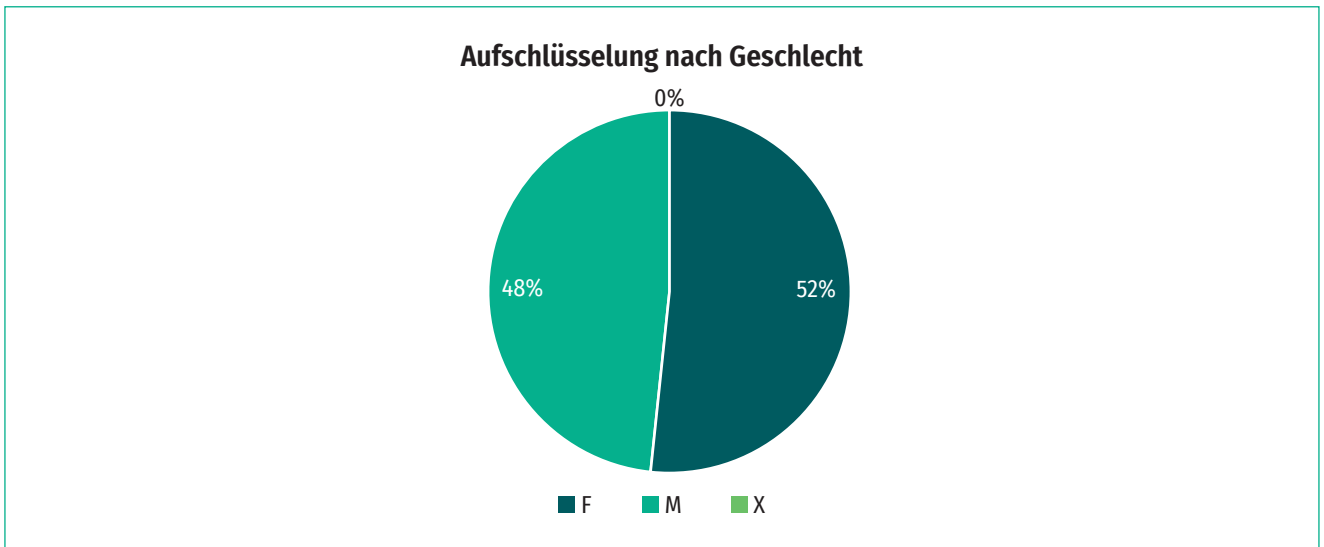
Alterspyramide

Die Analyse der Alterspyramide zeigt, dass sich die meisten Mitarbeiter in der Kategorie 50+ befinden. Dies ist sowohl bei Männern als auch bei Frauen der Fall. Lediglich 10% der Mitarbeiter ist jünger als 30 Jahre.



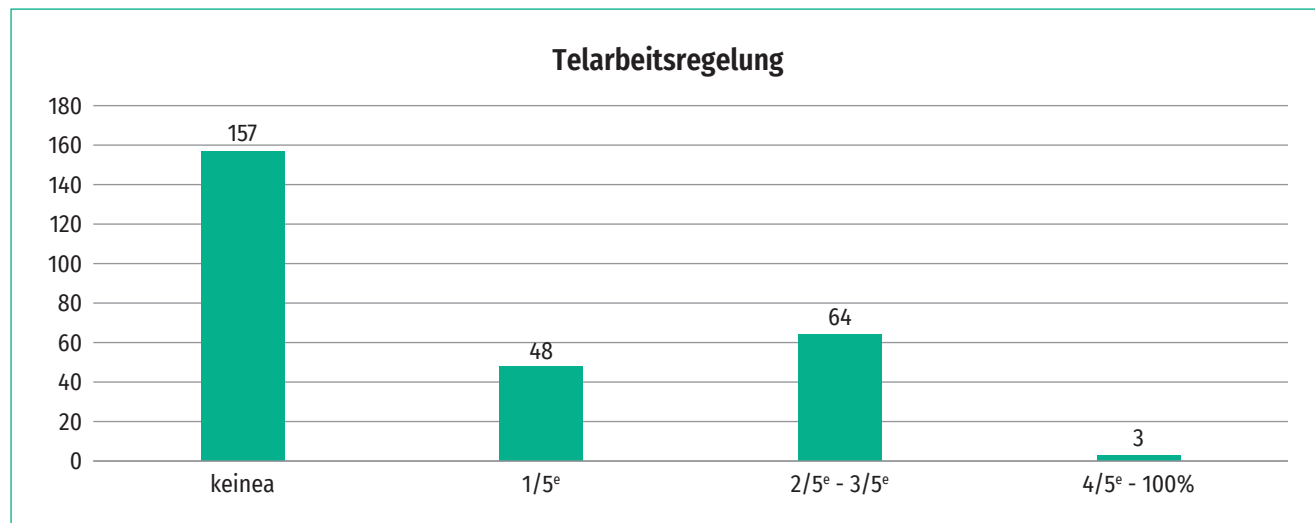
Geschlecht

Der Personalbestand des Staatsarchivs ist im Gleichgewicht Frauen/Männer (51,8% Frauen / 48,2% Männer). Beim wissenschaftlichen Personal liegt das Verhältnis anders. Hier sind 37,1% Frauen und 62,9% Männer vertreten. Auf der Führungsebene ist das Verhältnis noch anders, denn von 31 Führungskräften sind 7 Frauen (22,58%).



Arbeitsweg

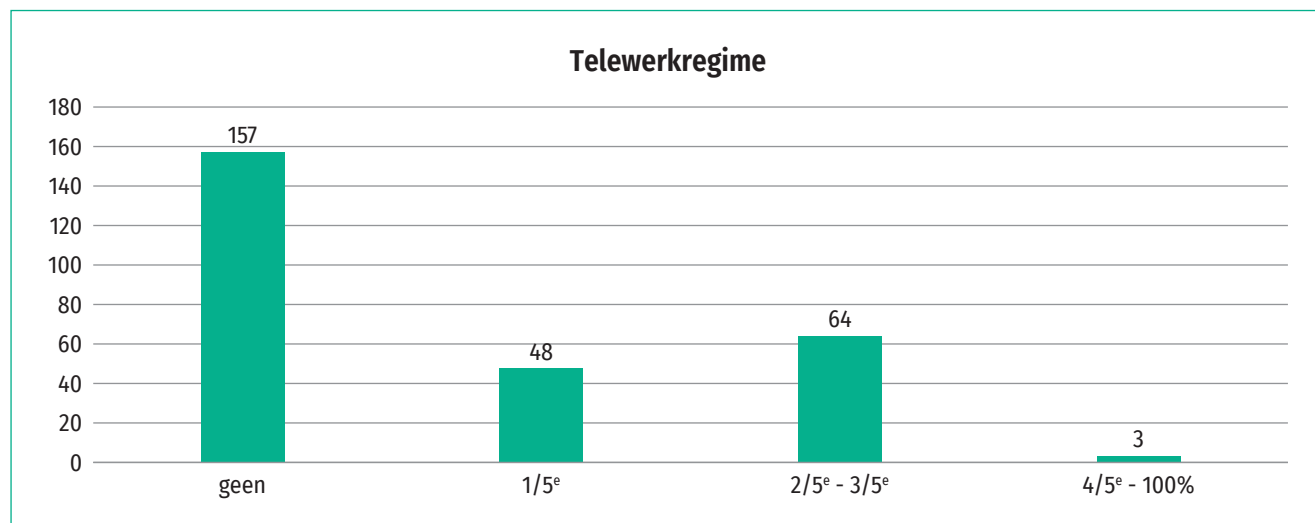
Als föderaler Arbeitgeber setzt das Staatsarchiv sich für eine nachhaltige Mobilitätspolitik ein. Für ihren Arbeitsweg haben alle Mitarbeiter Anspruch auf ein kostenloses Abonnement für die öffentlichen Verkehrsmittel. Diese Politik trägt Früchte, denn ein hoher Anteil der Mitarbeiter beschreitet den Arbeitsweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ferner werden Entschädigungen für Fahrradbenutzung angeboten und verschiedene Dienststellen verfügen über entsprechende Infrastruktur wie z.B. einen Abstellraum für Fahrräder und Duschen für die Fahrradfahrer.



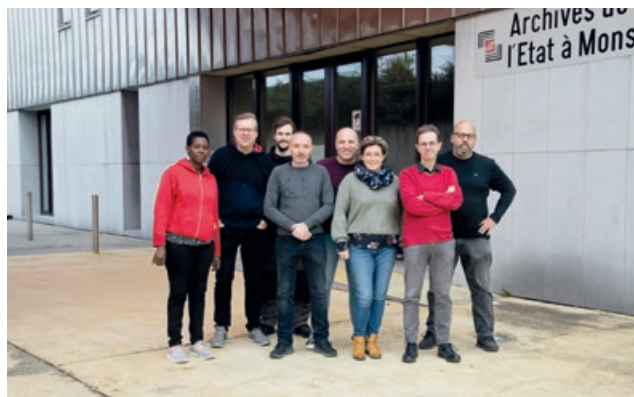
Diese Graphik wurde anhand von Daten über den Verkehr zwischen Wohnung und Arbeitsplatz aus einer vom SPF BOSA verwalteten Datenbank erstellt. Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die Hauptstrecke.

Telearbeit

Die föderalen Behörden gewähren Telearbeit zu 3/5 der Arbeitsregelung. Auch beim Staatsarchiv kann Telearbeit verrichtet werden, entsprechend den Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter. Im Jahr 2022 hatten 42% der Mitarbeiter eine strukturelle Telearbeitsregelung.



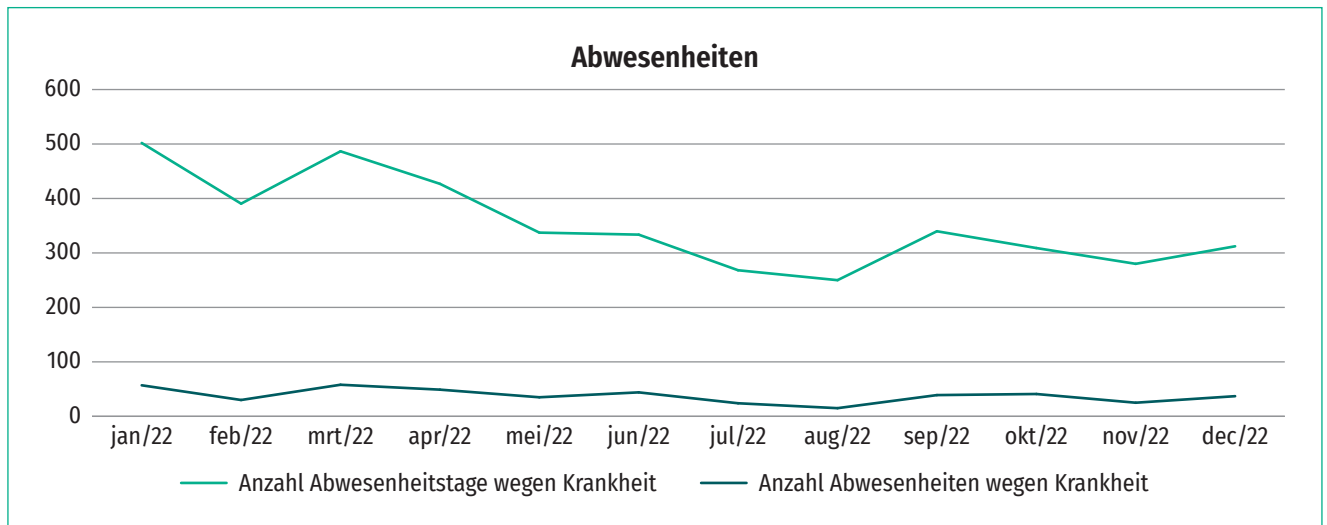
Eine Mitarbeiterin des Staatsarchivs in Brügge.



Das Personal des Staatsarchivs in Mons.

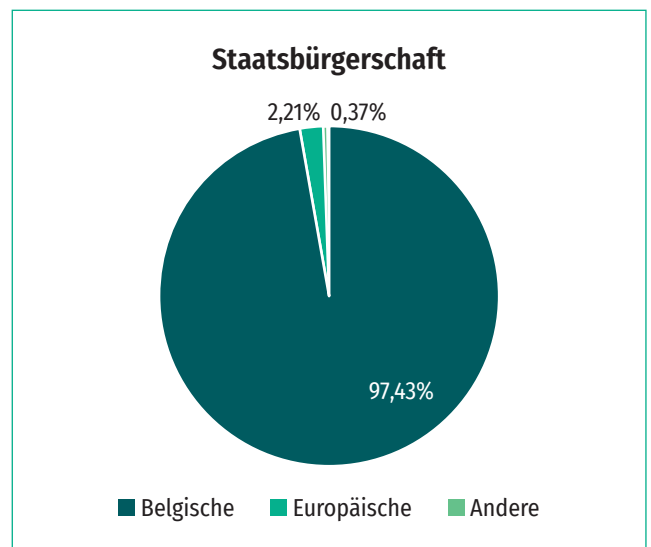
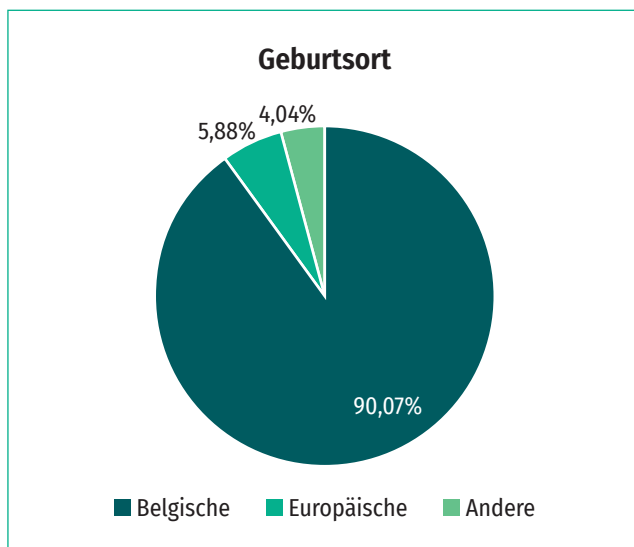
Abwesenheiten

Die allgemeinen Abwesenheitszahlen für die föderalen Behörden für das Jahr 2022 stehen noch nicht zur Verfügung. Es können also keine Vergleiche gezogen werden zwischen den Abwesenheiten beim Staatsarchiv und bei den föderalen Behörden insgesamt. Allerdings kann im Vergleich zu 2021, was in der Tat noch ein Pandemiejahr war, eine Verringerung der Anzahl Abwesenheitstage wegen Krankheit festgestellt werden.



Diversität

Das Staatsarchiv erfasst ausschließlich Angaben zum Geburtsland und zur Staatsangehörigkeit der Mitarbeiter. Diese Zahlen bilden also nur in beschränktem Maße die Diversität der Kollegen ab. Neben Belgiern arbeiten in unserem Haus auch niederländische, französische und australische Staatsbürger.



Das Personal des Staatsarchivs in Lüttich.



Kollegialität beim Neujahrsempfang für das Personal des Staatsarchivs.

Finanzen

Die Gesamtbilanz weist einen auffallenden Unterschied zwischen der Einnahmen- und Ausgabenseite auf. Das Staatsarchiv kann mittels eines Finanzierungsmechanismus (IINVEST) einen Teil der positiven Salden der abgelaufenen Geschäftsjahre für Investitionen aufwenden. Das Staatsarchiv konnte hiermit im Jahr 2022 unter anderem neue Server erwerben für die langfristige Aufbewahrung von digitalen Dokumenten und einen kleinen Lastwagen anschaffen. Die Energiekosten des Staatsarchivs machen 73,25% der allgemeinen Betriebskosten auf Dotation aus.

FINANZBERICHT	2022	2021	2020
Gesamtbilanz: Einnahmen/Ausgaben			
Einnahmen	20.534.187	17.274.254	16.916.572
Ausgaben	21.564.149	17.746.515	16.551.597
Einnahmen nach Quelle			
Dotation	16.877.000	14.359.000	14.302.000
Eigenmittel	1.804.161	1.121.312	1.189.864
Projekte	1.853.026	1.793.942	1.424.707
Dotationsausgaben			
Personalhaushaltsmittel	11.541.711	10.986.232	10.704.517
Statutorisches Personal auf Dotation	8.034.445	7.446.873	7.818.665
Vertragspersonal auf Dotation	3.507.266	3.539.359	2.885.852
Allgemeiner Betrieb auf Dotation	4.916.431	3.117.020	2.323.037
Ausrüstung und Bibliothek auf Dotation	25.317	32.496	83.801

Gebäude

Das Staatsarchiv verfügt über 20 Dienststellen im ganzen Land und einen Gebäudebestand, über den es viel zu schreiben gäbe. Wir beschränken uns in diesem Jahr jedoch auf zwei prägende Ereignisse des Jahres 2022. Zunächst die offizielle Einweihung des neuen und erweiterten Staatsarchivs in Arlon am 28. März 2022.

Bei diesem Projekt lag der Schwerpunkt auf die Vergrößerung der Lagerkapazität und die Anpassung der Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit und an moderne Normen. Nachhaltigkeit und die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks zählen ebenfalls zu den Prioritäten dieses großangelegten Projekts.

Während allen Projektphasen kamen spezielle Techniken zum Einsatz, um den Energieverbrauch und den CO₂-Abdruck des neuen Gebäudekomplexes zu verringern. Das neue Staatsarchiv erfüllt den Niedrigenergiestandard und ist mit umfangreicher Wärmedämmung ausgestattet. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe mit vertikaler Erdwärmesonde; die Pumpe wird über ein Fotovoltaikmodul mit Strom versorgt, stellt die die Warmwassererzeugung sicher und betreibt die Ventilatoren und Konvektoren des Gebäudes. So gewinnen wir kostenlose nachhaltige Wärme aus der Erde, um das Gebäude im Winter zu heizen; im Sommer wird es mittels passiver Kühlung (*geo-cooling*) abgekühlt. Ferner wurde ein Regenüberlaufbecken angelegt, um als Zwischenspeicher bei heftigen Regenfällen das Risiko von Überschwemmungen durch den Fluss Semois zu verringern, und ein Wassertank mit einem Füllvermögen von 20 m³ wurde hinter dem Gebäude in die Erde eingelassen.

Am alten Gebäude wurden eine Außenisolierung angebracht und die Fensterzargen ersetzt. Schließlich verfügt das Gebäude auch über ein neues Be- und Entlüftungssystem, um die Aufbewahrungsbedingungen des Archivguts besser überwachen zu können. Die Lagerkapazität des Depots in Arlon wurde um 23 laufende Kilometer erweitert.



Das renovierte und vergrößerte Gebäude des Staatsarchivs in Arlon.

ANHÄNGE

XI.

Publikationen des Staatsarchivs

De publicaties van het Rijksarchief – les publications des archives de l'État – Publikationen vom Staatsarchiv

6253

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Louvain-la-Neuve/49
FOCANT Marc, GEENS Robin, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Cortil-Noirmont: Dépôt 2020: (1814-1977 (1980))

6254

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/146
MOREAU François
Inventaire des archives de la Justice de paix de La Roche-en-Ardenne ((1872-1912) 1945-2000)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6255

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/180
BRICHARD Benjamin
Inventaire des archives de la commune de Villerot: Dépôt 2016 ((1794) 1818-1977 (1980))

6256

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Brugge/93
STAELENS Caroline, MATTHYS Thibaut
Inventaris van het archief van het registratiekantoor van Izegem met inbegrip van het voormalige tweede registratiekantoor van Tielt en het voormalige registratiekantoor van Meulebeke: Overbrenging 2017 (1837-1995)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6257

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Brugge/94
STAELENS Caroline, MATTHYS Thibaut
Inventaris van het archief van het eerste registratiekantoor van Roeselare: Overbrenging 2017 (1859-1988)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6258

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Brugge/95
STAELENS Caroline, MATTHYS Thibaut
Inventaris van het archief van het registratiekantoor van Roeselare met inbegrip van het voormalig tweede registratiekantoor van Roeselare: Overbrenging 2017 (1837-1986)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6259

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/191
GODINAS Julie
Inventaire des archives du gouvernement provincial de Namur: Instruction primaire et gardienne: Bâtiments et matériel (1828-1940)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6260

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/181
PARIS Claudine, (sous la direction de) BRICHARD Benjamin
Inventaire des archives de la commune de Blaugies: Dépôt 2019 (1793-1977)

6261

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/689
JACQUEMIN Madeleine
Inventaire des archives de La Poste: Partie 2 (versement 2017) (XVIII^e-XX^e siècles)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6262

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/192
BARDI Elodie, FOCANT Marc, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune d'Aïsche-en-Refail: Dépôt 2019 ((1873) 1907-1976 (1981))

- 6263**
Inventare Staatsarchiv in Eupen/24
QUADFLIEG Peter
Inventar Archivbestand Königliche Denkmal- und Landschaftsschutzkommission (KDLK)(1976-2003)
Gratis/nur verfügbar in elektronischer Form
- 6264**
Inventare Staatsarchiv in Eupen/25
QUADFLIEG Peter
Inventar Archivbestand Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (MDG): Fachbereich Pädagogik (1920-1991)
Gratis/nur verfügbar in elektronischer Form
- 6265**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/193
GODINAS Julie
Inventaire analytique des plans contenus dans les archives de l'architecte provincial et du service des bâtiments de la province de Namur (1874-1960)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6266**
Inventare Staatsarchiv in Eupen/26
PICRON Delphine, HERREBOUT Els
Inventar Archivbestand Internierungslager Eupen (1944-1945 (1982))
Gratis/nur verfügbar in elektronischer Form
- 6267**
Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/690
JACQUEMIN Madeleine
Inventaire des archives de la Régie des Téléphones et des Télégraphes (RTT): Service du personnel: Dossiers concernant la Deuxième Guerre mondiale (Gestion de l'épuration administrative) (1940-1993)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6268**
Inventare Staatsarchiv in Eupen/27
SPROTEN Vitus, HERREBOUT Els
Inventar Archivbestand Kulturamt: Dienststelle für kulturelle Angelegenheiten des Gebietes deutscher Sprache Verwaltungsdienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Inspektion ((1946) 1965-1993 (2004))
Gratis/nur verfügbar in elektronischer Form
- 6269**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/194
GODINAS Julie
Inventaire des archives du gouvernement provincial de Namur: Culte catholique: Édifices de culte (1824-1944)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6270**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/182
HONNORÉ Laurent, (avec la collaboration de) BURELLE Loïc, VANLEYNSEELE Stéphane
Inventaire des archives du Tribunal de première instance de Mons: Tribunal civil: Registres de l'état civil et pièces annexes ((1800-1801) 1901-1950)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6271**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/195
CANART Françoise
Inventaire des archives de la commune de Marche-les-Dames: Dépôt 2018 (1819-1980)
- 6272**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/183
NIEBES Pierre-Jean
Inventaires des archives du Bureau de Bienfaisance (1796-1925) et de la Commission des Hospices civils (1795-1925) de Soignies
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6273

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Brugge/96
TERRY Marc

Inventaris van archief van de Heilig-Kruisverheffingsparochie te Wenduine met daarbij ingebonden oud gemeentearchief (1510-1990)

6274

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/196
FOCANT Marc, MOREAU François, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Biesmerée: Dépôt 2020 (1811-1977 (1983))

6275

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/182
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Hannêche: Dépôt 2021 (1818-1977 (1980))

6276

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/147
ALEXIS Gauthier, DURIEUX Romain

Inventaire des archives du Comité d'acquisition d'immeubles de Neufchâteau (1929-2009)

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6277

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/197

ALEXIS Gauthier, ASSIF Abdelmjid, DURIEUX Romain, MOREAU François, NIEBES Pierre-Jean

Inventaires des archives des Bureaux de l'enregistrement de l'ancien arrondissement judiciaire de Namur

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6278

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/691
JACQUEMIN Madeleine

Inventaire des archives de la Loterie Nationale (1934-2004)

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6279

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/148

CHARDOME Julie, SIMON Dorian, MOREAU François

Inventaire des archives de la commune de Muno: Dépôt 2011 ((1755) 1801-1977 (1980))

6280

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/149
CHARDOME Julie, YANDE Olivier, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Limerlé: Dépôt 2016 (1811-1976 (1986))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6281

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief Brussels Hoofdstedelijk Gewest - Archives de l'État Région de Bruxelles-Capitale/93
BERVOETS Tom, BEHETS Paul, DECEULAER Harald

Inventaris van het archief van de Raad van Brabant: Dossiers van de procureur-generaal ((1390) 1461-1794)

6282

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/183
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Hody: Dépôt 2021 (1868-1977 (1980))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6283

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/692
JACQUEMIN Madeleine

Inventaire des archives du SPF Intérieur: Direction des Élections (Versement 2020) (1830-2009)

Gratuit/disponible en version électronique seulement

- 6284**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/184
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Lamontzée: Dépôt 2021 (1834-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6285**
Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Antwerpen/112
PRENEEL Marij, WILLEMS Bart, BEULLENS Ingrid, VAN GEYSTELEN Theo
Inventaris van het archief van de Rechtbank van eerste aanleg van Antwerpen: Correctionele rechtbank: Oud bestand (1795-1958)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar
- 6286**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/185
FOCANT Marc, JACOBS Benoit, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Marneffe: Dépôt 2020 (1802-1976 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6287**
Zoekwijzers - Jalons de recherche/47
DE MECHELEER Lieve
Les Chambres des comptes: Jalon de recherche
- 6288**
Inventarissen - Inventaires Rijksarchief Brussels Hoofdstedelijk Gewest - Archives de l'État Région de Bruxelles-Capitale/94
DECEULAER Harald, BEHETS Paul
Inventaris van het archief van de Raad van Brabant: Officie Fiscaal. Supplement (1483-1794)
- 6289**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/186
MOREAU François, WILKIN Bernard
Inventaire des archives de la ville de Malmedy: Dépôt 2014 ((1787) 1922-2001)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6290**
Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/693
LEYDER Dirk
Inventaire des archives du Grand Conseil des Pays-Bas à Malines: Série Dossiers de procès de Namur nos 2501-3000 (1479-1784)
- 6291**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/184
NIEBES Pierre-Jean
Inventaire des archives du couvent des Sœurs grises ou Franciscaines de Soignies (1507-1953 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6292**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/205
FOCANT Marc, MOREAU François, ROMARIN Amélie, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Cortil-Wodon: Dépôt 2021 ((1796) 1810 - 1977 (1978))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6293**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/206
FOCANT Marc, WINE Éléonore, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Falisolle: Dépôt 2021 ((1777) 1806-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6294**
Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/694
DE WIN Marc, STRUBBE Filip
Inventaris van het archief van het Ministerie van Volksgezondheid en Gezin: Bestuur van Volksgezondheid: Overdracht 2004 (1944-1975)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6295

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/207
FOCANT Marc, PAYOT Lisa, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Bovesse: Dépôt 2020 (1820-1977)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6296

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/208
DUGAUQUIER Marie, RIGOTTI Louis, EMPAIN-VANDEVELD Christiane, BODART Emmanuel
Inventaire des archives de la commune d'Aisemont: Dépôt 2011 ((1806) 1854-1981 (1989))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6297

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/695
STRUBBE Filip
Inventaris van het archief van het Ministerie van Openbaar Onderwijs: Bestuur van Schone Kunsten en Letteren: Dienst voor de Bescherming van het Cultureel Patrimonium (1944-1950)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6298

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief Brussels Hoofdstedelijk Gewest - Archives de l'État Région de Bruxelles-Capitale/95
CLEENEWERCK DE CRAYENCOUR Eric, DECEULAER Harald
Inventaire des archives de Jean Herinckx, ancien-bourgmestre d'Uccle et une partie des archives de ses enfants Paul et Jacqueline Herinckx (1841-1989)

6299

Inventarissen - Inventaires CEGESOMA/1
DESMET Gertjan
Inventaris van het archief van de vereniging Les Invalides Prévoyants, Œuvre royale d'Assistance aux Eprouvés de la Guerre (1920-1996)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6300

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Tournai/43
DESMAELE Bernard
Inventaire des archives de l'Asile pour femmes aliénées à Tournai (1827-1968)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6301

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief 2 - Depot Joseph Cuvelier - Archives générales du Royaume 2 -
Dépôt Joseph Cuvelier/42
PIRET Bérengère, DEFANCE Anouck, (avec la collaboration de) ANKOUNDINOFF Denis
Inventaire des archives de l'Académie Royale des Sciences d'Outre-Mer (1947-1995)

6302

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/696
STRUBBE Filip
Inventaris van het archief van het Ministerie van Justitie: Wetten en besluiten (Overdrachten 2003, 2014 en 2020) (1830-1994)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6303

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/697
COPPIETERS Guy
Inventaris van het archief van het Ministerie van Economische Zaken: Overdrachten 1956-1963 (1934-1963)

6304

Studies in Belgian History/12
AUWERS Michael
The Failed Coup of Belgian Diplomacy: Diplomats and Foreign Policy Making in the First World War

6305

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/187
DERYCKE Louise, FOCANT Marc, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune d'Ouffet: Dépôt 2021 ((1789) 1807-1977 (1994))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

- 6306**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/209
BODART Emmanuel
Inventaire des archives de la Paroisse Saint-Loup à Namur (1734-2013)
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6307**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/150
CHARDOME Julie, GAUDIER Richard, MOREAU François, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Hodister: Dépôt 2020 (1807-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6308**
Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief 2 - Depot Joseph Cuvelier - Archives générales du Royaume 2 -
Dépôt Joseph Cuvelier/43
DE GANCK Tommy, ROVETTA Ornella
Inventaire des archives du Ministère des Colonies et successeurs en droit: Administration d'Afrique: Conseil de guerre de Léopoldville (1891-1956)
- 6309**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/151
CHARDOME Julie, GAUDIER Richard, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Marcourt: Dépôt 2020 (1803-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6310**
Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Kortrijk/48
CALLEWIER Hendrik
Catalogus van de Verzameling Oorkonden met blauw nummer (1303-1786)
- 6311**
Archiefbeheersplannen en selectielijsten - Tableaux de gestion et tableaux de tri/286
VAN EECKENRODE Marie , (met medewerking van) PROCUREUR Olivier, PRENEEL Marij
FOD Financiën: Administratie Rechtszekerheid: Operationele diensten: Centra en kantoren Rechtszekerheid: Selectielijst 2021
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar
- 6312**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/210
ALEXIS Gauthier, ASSIF Abdelmjid, DURIEUX Romain, MOREAU François, NIEBES Pierre-Jean, SURDIACOURT Nicolas
Inventaires des archives des Bureaux de l'enregistrement de l'arrondissement judiciaire de Namur: Division de Dinant: Bureaux de Ciney, Couvin, Dinant, Florennes, Gedinne, Philippeville, Rochefort et Walcourt
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6313**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/188
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune d'Oteppe: Dépôt 2021 (1812-1976 (1981))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6314**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Louvain-la-Neuve/50
DERYCKE Louise, FOCANT Marc, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Gentinnes: Dépôt 2020 (1822-1976 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement
- 6315**
Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/185
BRICHARD Benjamin, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Ladeuze: Dépôt 2018 (1813-1978)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6316

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Leuven/86
GODDEFROY Ruth, (met medewerking van) CARNIER Marc
Inventaris van het archief van de parochie van de H. Familie te Schiplaken (1897-2019)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6317

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief Brussels Hoofdstedelijk Gewest - Archives de l'État Région de Bruxelles-Capitale/96
BEHETS Paul, DE BEUL Joris, DECEULAER Harald, SLACHMUYLDERS Martine
Inventaris van het archief van de Raad van Brabant: Procesdossiers van particulieren bewaard door de procureur-generaal (1452-1794)

6318

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Tournai/44
MARIAGE Florian, DESMAELE Bernard
Collection des cartulaires ((Après 1197)-1870)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6319

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Tournai/45
MARIAGE Florian, DESMAELE Bernard
Collection des manuscrits (XIII^e siècle-1935)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6320

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/152
CHARDOME Julie, PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Nolleaux: Dépôt 2010 ((1874) 1893-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6321

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/186
NIEBES Pierre-Jean
Inventaire des archives des institutions de bienfaisance à Soignies sous l'Ancien Régime (1303-1800)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6322

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/698
CHARON Arnaud
Inventaire des archives du Ministère de l'Intérieur: Police générale du Royaume: Dossiers des commissaires de police (1919 -2001)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6323

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/189
WILKIN Bernard
Inventaire des archives de la Cour d'appel de Liège ((1709) 1799-1995)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6324

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/153
CHARDOME Julie, PIRLOT Vincent, YANDE Olivier
Inventaire des archives de la commune de Freux: Dépôt 2013 (1804-1977 (1980))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6325

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/190
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune d'Ellemelle: Dépôt 2021 ((1750) 1800-1977)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6326

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/191
FOCANT Marc, VERMAUT Émilie, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Vaux-et-Borset: Dépôt 2020 (1791) 1800-1977 (1980)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6327

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Liège/192
DERYCKE Louise, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Warzée: Dépôt 2021 (1786) 1800-1977
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6328

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/187
BRICHARD Benjamin, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune d'Élouges: Dépôt 2019 (1771) 1811-1977
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6329

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief 2 - Depot Joseph Cuvelier - Archives générales du Royaume 2 -
Dépôt Joseph Cuvelier/44
(Édition revue et augmentée par) VAN EECKENRODE Marie, (avec la collaboration de) MEERT Jean-François
Ministère des Colonies et successeurs en droit: Administration métropolitaine: Collection Actes officiels (1885-1966)

6330

Studia/170
CLOSE Florence, DUBOIS Sébastien, LANNEAU Catherine, RAXHON Philippe (dir.)
Passions liégeoises: Mélanges en l'honneur de Bruno Demoulin

6331

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/218
ALEXIS Gauthier, ASSIF Abdelmjid, DURIEUX Romain, NIEBES Pierre-Jean
Inventaire des archives du bureau des hypothèques de Namur (1796-1990 (2002))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6332

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/188
BRICHARD Benjamin, (sous la direction de) PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Godarville: Dépôt 2019 (1864-1977 (1983))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6333

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Leuven/87
STAELENS Caroline, VERVAET Thomas
Inventaris van het archief van het registratiekantoor van Diest: Overbrenging 2020 (1836-1969)
Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6334

Inventarissen - Inventaires Algemeen Rijksarchief - Archives générales du Royaume/699
LEYDER Dirk, (avec la collaboration de) VANDER GHINST Guy
Inventaire des archives du Grand Conseil des Pays-Bas à Malines: Série Dossiers de procès de Namur: nos 3001-3500 (1492-1776)

6335

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/189
BRICHARD Benjamin, NATALE Mathieu, PIRLOT Vincent
Inventaire des archives de la commune de Ragnies: Dépôt 2019 ((1792) 1799-1976)
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6336

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Gent/170
BAERT John, DROSSENS Paul
Inventaris van het archief van de gevangenis van Oudenaarde (1912-2019)

6337

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/190
VINCENT Florent
Inventaire des archives de la commune de Sirault: Dépôt 2016 (1802-1977 (1997))
Gratuit/disponible en version électronique seulement

6338

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Leuven/88

STAELENS Caroline, MATTHYS Thibaut

Inventarissen van de archieven van het eerste en tweede registratiekantoor van Dilbeek met inbegrip van het archief van het voormalige registratiekantoor Lennik: Overbrengingen 2017 en 2019 (1830-2014)

Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6339

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Mons/191

BRICHARD Benjamin, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Wanfercée-Baulet: Dépôt 2018 (1806-1977 (2016))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6340

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Leuven/89

STAELENS Caroline

Inventarissen van de archieven van het eerste en tweede registratiekantoor van Asse: Overbrenging 2019 (1930-2007)

Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6341

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/219

FOCANT Marc, PAYOT Lisa, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Branchon: Dépôt 2022 (1830-1977 (1980))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6342

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/220

FOCANT Marc, WINE Éléonore, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune de Marchevelette: Dépôt 2021 (1824-1976 (1985))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6343

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Arlon/154

CHARDOME Julie, MEYER Marie, PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune d'Offagne: Dépôts 2010 et 2013 ((1790) 1825-1977 (1980))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6344

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/221

COLLET Nathanaël, FOCANT Marc, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune d'Arsimont: Dépôt 2022 ((1868) 1887-1977 (1980))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6345

Inventarissen - Inventaires Archives de l'État à Namur/222

FOCANT Marc, JUNK Laetitia, MEYER Marie, MOREAU François, (sous la direction de) PIRLOT Vincent

Inventaire des archives de la commune d'Ermeton-sur-Biert: Dépôt 2019 ((1791) 1802-1977 (1980))

Gratuit/disponible en version électronique seulement

6346

Inventarissen - Inventaires Rijksarchief te Hasselt/127

STAELENS Caroline, LANNOY Pieterjan

Inventaris van het archief van het registratiekantoor van Bilzen: Overbrenging 2016 (1845-1986)

Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

6347

Inventarissen - Inventaires CEGESOMA/2

DESMET Gertjan

Inventaris van het archief van Rudolf Müller: Fotonegatieven (1940-1948 (vnl. 1940-1942))

Gratis/alleen in elektronische vorm beschikbaar

Periodieken – revues – Zeitschriften

Journal of Belgian History = Revue belge d'Histoire contemporaine = Belgisch Tijdschrift voor Nieuwste Geschiedenis, LII, 2022, 1/2

Journal of Belgian History = Revue belge d'Histoire contemporaine = Belgisch Tijdschrift voor Nieuwste Geschiedenis, LII, 2022, 3

Journal of Belgian History = Revue belge d'Histoire contemporaine = Belgisch Tijdschrift voor Nieuwste Geschiedenis, LII, 2022,4

Publicaties gedrukt voor derden – les publications imprimées pour des tiers – die Publikationen gedruckt für Andere

Revue d'Histoire liégeoise, 2022, II.

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber	Karel Velle, Generalarchivar des Königreichs
Koordination und Redaktion	Geertje Elaut, Stabsmitarbeiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei der Zentralkommission des Staatsarchivs, auf der Grundlage der Tätigkeitsberichte und Jahresstatistiken der Dienste des Staatsarchivs
Übersetzung	Pascal Neckebrouck und Alexander Hezel, Übersetzer des Staatsarchivs
Layout	Jan Fabri, Drucker und Gestalter des Staatsarchivs
Titelbild	Interner Neujahrsempfang
Veröffentlichungsdatum	Mai 2022
Online-Veröffentlichung	www.arch.be

© Staatsarchiv, 2023

Jegliche (auch teilweise) Vervielfältigung dieser Veröffentlichung, außer für nicht-kommerzielle oder Bildungszwecke, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Mitarbeiter des Kommunikationsdienstes des Staatsarchivs strengstens untersagt (communicat@arch.be).